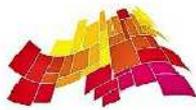


Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 15 • Donnerstag, 09.04.2015 • Jahrgang 28



Altenkirchen
bewegt

Jubiläums- und Einweihungsfest



19. April 2015 | 11 - 17 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE

VILLA KUNTERBUNT BIRNBACH

Fotoausstellung | Cafeteria | Tombola | Puppendorf
Theater mit "Gezwitscher Suppengrün" | Bildvortrag
zur Geschichte des Hauses | Spiele für Jung und Alt



40 Jahre
VILLA
kunterbunt
KINDERTAGESSTÄTTE IN BIRNBACH



Hilfe!

Mein Smartphone kann nicht kochen!

Wie kann ich mich neben Studium, Job oder Ausbildung gesund, schnell und dann auch noch preiswert ernähren? Es geht!

Dieser Kochkurs am Dienstag, 21. April, für junge Leute auf dem Weg in die eigene Wohnung vermittelt erste grundlegende Techniken. Nach dem Kurs sollten die Teilnehmer in der Lage sein, für eine gesunde Ernährung selbst zu sorgen, ohne ausschließlich auf Fertig- und Dosengerichte angewiesen zu sein. Selbstverständlich werden auch Tipps vermittelt, so dass die selbst zubereiteten Mahlzeiten gesund, schmackhaft und preiswert werden.

In diesem Kurs wird mit viel Spaß und mit frischen Zutaten gekocht. Anderes kommt nicht in die „Tüte“! Kurszeiten sind von 17.30 bis 21 Uhr, Veranstaltungsort ist die Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 17 € zuzüglich der Lebensmittelumlage. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Erlebnisreiche Sprachreise nach Bournemouth/Südengland



45 Schülerinnen und Schüler der Realschule Plus nahmen an einer einwöchigen Sprachreise nach Bournemouth vom 07.03 bis zum 14.03.15 teil. Bei Gastfamilien untergebracht, konnten sie, oftmals zum ersten Mal, ihre bislang erworbenen Sprachkenntnisse unter realen Bedingungen unter Beweis stellen und erweitern.

Außerdem besuchten sie die in Bournemouth ansässige „Cavendish School“, wo sie einen zwölfstündigen Sprachkurs erfolgreich mit dem Erwerb eines Sprachzertifikats abschlossen.

Doch auch landeskundliche, kulturelle Aspekte kamen

nicht zu kurz: Die Reisegruppe, die von vier Lehrerinnen und Lehrern der Realschule Plus begleitet wurden, besuchte neben König Arturs Tafelrunde im beschaulichen Winchester auch die landschaftliche Schönheit von En glands Südküste in Portsmouth, Weymouth und Lulworth Cove. Außerdem gab es ein ganz besonderes Highlight - eine Tages-tour nach London. Hier konnten die Schüler neben einer Sightseeing Tour im Bus und auf einem Themeschnellboot, einem Thames Clipper, die berühmte Tower Bridge, Big Ben, das London Eye weitere Sehenswürdigkeiten anschauen und genießen.

Als die Schülerinnen und Schüler am Samstag früh nach einer durchgereisten Nacht wieder in Altenkirchen ankamen, konnten sie ihren Eltern viel berichten.



Gelungenes Frühlingsfest in der KITA Glockenspitze

Am Samstagnachmittag, 14.03.15, gab es eine Premiere in Altenkirchen: Die Kita Glockenspitze in Altenkirchen feierte ihr erstes Frühlingsfest mit einem kleinen Frühlingsmarkt, der Dekorativen für Haus und Garten bot. Die Besucher konnten wunderbar zarte Frühlingsgestecke, Pfostenfiguren, Karten und Geschenkverpackungen, handgenähte Accessoires und Schmuck sowie dekorative Bilder bei den Hobbykünstlern bestaunen und erstehen. Außerdem stellten die Autorinnen A. Messerschmidt und R. Neuser Ausschnitte aus ihrem Kinderbuch „Der traurige Regenschirm“ vor. Für die Kinder gab es ein vielfältiges Bastelangebot: Es wurden bunte Körbe geflochten, kleine, praktische Lederbeutel hergestellt und wer wollte, konnte sein eigenes Töpferkunstwerk herstellen. Der Förderverein KITA Glockenspitze sorgte mit der Organisation der Cafeteria für zusätzliche Einnahmen, die der KITA zugute kommen werden. So war es für alle ein gelungenes Fest.



Musikalischer Nachmittag im DRK Seniorenzentrum



Beschwingte Melodien mit Müller und Lehmacher

Beschwingt ging es zu im gut besuchten Café Mocca im DRK Seniorenzentrum, als Dieter Müller auf seiner Mundharmonika und Helmut Lehmacher mit der Gitarre und Gesang den Besuchern und Senioren einen bunten Liederreigen präsentierten. „Sag mir wo die Blumen sind“, „La Paloma“ und „Somewhere over the rainbow“ waren nur einige der Lieder unter den vielen bekannten Weisen, durch die sich die begeisterten Zuhörer in ihre Vergangenheit zurück versetzt fühlen und so mancher in Erinnerungen schwelgen konnte, was sich durchaus am heiteren zufriedenen Gesichtsausdruck so manchen Gastes erahnen ließ.

Für diesen beschwingten musikalischen Nachmittag spendeten dann alle reichlich Applaus und freuten sich über die Zusage der Musiker, nochmals wieder zu kommen. Ein wunderschöner Nachmittag, bei dem einem das draußen tobende stürmische Wetter vollkommen egal sein konnte.

Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 9. April
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Mission in Ton“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Knolle Bolle-Kinder feiern „Monster-Frühlingsfest“



Da lagen einige Übungsstunden hinter den kleinen Akteuren und ihren Erzieher/innen, bis es am Wochenende zur großen Aufführung des „Monster-Frühlingsfestes“ in der Reisbitzer Mehrzweckhalle kam. Texte, Lieder und Tänze wurden einstudiert, Bühnenbild hergerichtet, Kostüme in Form von Monsterköpfen gebastelt, Beleuchtung und Beschallung organisiert. Samstagnachmittag war es endlich soweit: Die Familien der Knolle Bolle-Kinder versammelten sich in der Mehrzweckhalle, und die kleinen Akteure belebten die Szene mit quirligen Bewegungsabläufen. Nachdem auch das widerspenstige Mikrophon sich bereit erklärte mitzuspielen, wurde es auf der Knolle Bolle-Bühne richtig lebhaft.

Kindertagesstättenleiterin Anika Armstrong begrüßte gemeinsam mit der kleinen Jenna die Besucher und stimmte mit einem Monstergedicht auf das Frühlingsfest ein. Der Lautsprecher gab ein Monsterlied frei und aus dem Nebenraum strömten die Knolle Bolle-Monster, begleitet vom tosenden Beifall, tanzend auf die Bühne. Die Monster erzählten, was sie in den sieben Tagen der Woche alles machen. Zum Lied „Manamana“ sangen die Monster lauthals mit. Der Gruffelo wurde den Besuchern vorgestellt, bevor es zum großen Monsterwettbewerb kam, in den alle Gäste eingebunden waren. Drei Monster brachten ihre Objekte an den Start, und die Besucher mussten sie schnellstmöglich um ihre

Tischreihe herumreichen. Klar gab es hier keinen Sieger, alle waren zeitgleich. Die Monster begeisterten mit ihrem besonderen „Monstertanz“ und das Krümelmonster musste den Keksschwund aus seiner heiligen Keksdose beklagen. Mit dem Monster-Schattenspiel läuteten die Knolle Bolle-Monster den Abschluss des Programms ein. Unterstützt wurde das Frühlingsfest vom Förderverein der Kindertagesstätte, der die Kosten übernommen hatte. (wwa)



- Der etwas andere Gottesdienst - Der etwas andere Gottesdienst -

RauMErleben

Die Christuskirche einmal anders



Samstag 25. April 2015 um 18.30 Uhr

- Der etwas andere Gottesdienst - Der etwas andere Gottesdienst -

Gesundheitsvortrag:

Evangelisches  und Johanniter
KRANKENHAUS
Dierdorf/Selters gGmbH

Was bedeuten Knoten in der Schilddrüse?

Patienteninformation für Betroffene und Interessierte
in Kooperation mit der **Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.**

Referent: Dr. med. Barthel Kratsch
Chefarzt Visceralchirurgie
Krankenhaus Dierdorf/Selters

Datum: Mittwoch, 15. April 2015

Ort: 57610 Altenkirchen, Café Mocca
im DRK-Seniorenzentrum, Leuzbacher Weg 41

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Unsere Vorträge sind kostenlos.

Evangelisches und Johanniter Krankenhaus in Dierdorf und Selters

Jugendkunstschule Altenkirchen

Freies Malen am Vormittag



Workshop: Fotografie

Für Jugendliche und Erwachsene.
Referent: Sami Fayed

Termin: 24.4. -26.4.
Kostenbeitrag: 80 Euro

Je nach Bedarf können die Uhrzeiten im Laufe des Kurses auch geändert werden. Mitzubringen ist eine Digitalkamera, bei der man Zeit und Blende manuell einstellen kann.

Referentin: Kirsten Howind-Viergge

Freies und intuitives Malen ohne Leistungsdruck – mit dem ganzen Körper die Kreativität erfahren- Spaß haben an Farben, Formen, Material!

Der Kurs beginnt am 14. 4. 2015
5 x dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Atelier der Jugendkunstschule in Altenkirchen
Kostenbeitrag: 60 Euro

Alle Informationen und das gesamte Kursprogramm auf: www.jukusch-ak.de

Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



TatWort: Bar

im Phönix Almersbach

Hier können Sie die Größen der Poetry Slam Szene live erleben.

So. 12. April 2015, 20:00 Uhr

Team Scheller

Dominique Macri & Dalibor Marković

Team Scheller ist eine Spoken Word Formation- bestehend aus Dominique Macri (Marburg) und Dalibor Markovic (Frankfurt). 2014 gewannen sie als Team die deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften in Dresden. 2015 erscheint ihre erste LP „ver-sprochen“.

Wenn diese beiden Poeten ihre Köpfe und Stimmen zusammen packen, kommt ein klangliches und lyrisches Überraschungsei heraus. Von der ersten Sekunde an nehmen sie ihr Publikum für sich ein, lassen es begeistert und verwirrt die Köpfe in den Nacken legen und dabei kann keiner so recht erklären wie und was sie da eigentlich genau tun. Viele sagen – so etwas sei noch nie da gewesen. Das kann man gar nicht erklären: Das muss man sehen. Und hören.

Team Wettbewerb im Poetry Slam:

Die Kategorie „Team“ ist ein fester (und beliebter!) Bestandteil der jährlichen deutschsprachigen Meisterschaften.

Der Reiz entsteht aus dem rhythmischen und stilistischen Zusammenspiel der Poeten.

Die Team-Wettbewerbe gehören häufig zu den Stemstunden des Poetry Slam.

Erm. 8,- € / Normal 10,- €

www.tatwortbar.wordpress.com

Das Wort sei mit Euch!

PHÖNIX
Kartenvorverkauf:

Koblenzer Straße 47
57610 Almersbach
Tel. 02681.9829898

**Kultur-/
Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V.
Tel. 02681.7118





Samstag, 11.04.2015
im Hotel Glockenspitze
in Altenkirchen
um 09.30 Uhr



Herzliche Einladung

Heidi Krause-Frische spricht zu dem Thema:
“Frauenbände“ - was Frauen einander bedeuten

Frühstück und Vortrag
 Kostenbeitrag € 13,00

Karten nur im Vorverkauf!

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst
Flammersfeld: A. Schmidt, Papierwaren
Weyerbusch: Hermes, Schreib- u. Bastelbedarf

Kinderbetreuung ab 3 Jahre

Kinder anmelden Tel. 02681 - 65 05

Mail: sylkevelten@gmail.com

Altenkirchen gedenkt der Opfer der Bombenangriffe der Alliierten vor 70 Jahren



Am 24. März haben in einer ökumenischen Andacht in der Christuskirche in Altenkirchen zahlreiche Menschen der Opfer des alliierten Bombenterrors zum Ende des Zweiten Weltkriegs gedacht. Neben Stadtbürgermeister Höfer, der neben dem Stadtrat auch die Mitglieder des Verbandsgemeinderats sowie die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister eingeladen hatte, versammel-

ten sich in der Christuskirche viele Altenkirchener Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Gedenkfeier. Kurzandachten hielten Pfarrer Zeidler von der Evangelischen Kirche und Pfarrer Bruno Nebel von der Katholischen Kirche. Zeitzeuge Günter Spahr, der die Zeit als 15-Jähriger miterlebte, berichtete mit Fotos unterlegt über die schrecklichen Ereignisse von damals. Seine Schilderungen beweg-

ten die Andachtsbesucher sehr. Stadtbürgermeister Höfer dankte all denen, die sich für die Aufarbeitung der Schreckenszeit, in der viele Altenkirchener Leid erfahren mussten, bemüht haben. Gemeinsam begaben sich die Gottesdienstbesucher nach der Gedenkfeier auf den Schlossplatz, um dort den Opfern der Bombenangriffe auf Altenkirchen durch Kranzniederlegung zu gedenken. Fotos: Wachow

Die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Birnbach erhält besonderen Tombola Preis



Der 1. Preis, ein Hubschrauberrundflug für 2 Personen, zielt die Tombola am Jubiläumstag der „Villa Kunterbunt“ in Birnbach am 19.04.2015.

Die Freude war groß, als Frau Kellner von der Westerwald Bank Weyerbusch die Flugtickets in der Kindertagesstätte vorbei brachte.

Voller Vorfreude fiebern wir nun weiteren tollen Gewinnen und einem spannenden Festtag entgegen und danken allen Tombola-Preis-Sponsoren herzlich.

Konzert

Jugendblasorchester Mehrbachtal
Leitung: Annette Uebe

18. April 2015 | 20 Uhr
Turnhalle Weyerbusch

Eintritt: VVK 8 Euro (Friseur Müller, Weyerbusch und allen aktiven Musikern)
Abendkasse 10 Euro, Jugendliche unter 16 Jahren - Eintritt frei

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte
Samstag/Sonntag, 11./12. April 2015
 Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft
 Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
 0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
 Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr, Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-beantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen
 Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden.
 Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)
 Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller
häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudendach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer
 Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“
 Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



L 267 Bachbrücke Almersbach, Ende der Vollsperrung, Restarbeiten außerhalb der Fahrbahn
 Der LBM Diez teilt mit, dass die Bachbrücke in Almersbach im Zuge der L 267 bereits am Freitag, 28. März, und damit sogar eine Woche früher als geplant, wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.
 Die Arbeiten für die teilweise Erneuerung der Brücke hatten am 01.12.2014 begonnen. Die Teilerneuerung und Verstärkung der Brücke wurde aus baulichen Gründen dringend erforderlich. Hierzu wurde der neue Brückenüberbau auf ca. 10 m langen Bohrpfählen gegründet, die Flügelwände verstärkt und in der Verlängerung der Brücke eine ca. 30 m lange Stützwand entlang der L 267 errichtet.
 Für die kommenden Wochen sind noch Restarbeiten zur Sanierung des Gewölbes und der Flügelwände außerhalb des Verkehrsraums vorgesehen.

Öffentliche Ausschreibung
 Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Kreisstadt, 57610 Altenkirchen, die Arbeiten **„Tennishaus Altenkirchen (Fenster und Türen (Alu) und Innenputz)“** öffentlich aus.
 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.
 Die Leistungsverzeichnisse können schriftlich gegen eine Schutzgebühr von je 20 €/15 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und werden ab dem 09.04.2015 verschickt.
Submission: Donnerstag, 30.04.2015, ab 10 Uhr
 VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
 Kreisstadt Altenkirchen
Heijo Höfer,
 Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen!
 Das Bürgerbüro ist am Freitag, 17.04.2015, wegen Umstellungsarbeiten der EDV-Anlage geschlossen. Ab Montag, 20.04.2015, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!
 Ihr Bürgerbüro



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:
 dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!)

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
 ... am Samstag, 11. April 2015, 11.30 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 11. April 2015, 16 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
 ... am Donnerstag, 16. April, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Freitag, 10. April 2015, 19 Uhr

Aus den Gemeinden

Heupelzen und Wölmersen

■ Straßensperrung zur 31. Westerwald-Rallye am 11.04.2015

Anlässlich der 31. ADAC Westerwald - Rallye sind die Gemeindewege zwischen Kettenhausen - Heupelzen - Wölmersen - Oberölfen am 11.04.2015 in der Zeit von 12.30 Uhr - 19.45 Uhr gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 MSC Altenkirchen e.V. im ADAC

Mammelzen und Sörth

■ Straßensperrung zur 31. Westerwald-Rallye am 11.04.2015

Anlässlich der 31. ADAC Westerwald - Rallye wird die K 36 zwischen Mammelzen und Sörth am 11.04.2015 in der Zeit von 13 Uhr - 19:45 Uhr gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 MSC Altenkirchen e.V. im ADAC



Almersbach

■ Grabschmuck auf Rasengräbern

In unserer Friedhofsatzung (§ 13 a Abs. 6) ist geregelt, dass auf Rasengräbern des Almersbacher Friedhofs während der Zeit vom

1. März bis 31. Oktober eines jeden Jahres

kein Grabschmuck (Blumen, Kränze, Gestecke, Vasen, Grableuchten usw.) abgestellt werden dürfen. Leider bleibt festzustellen, dass diese Regelung zurzeit wieder nicht beachtet wird und fast alle Rasengräber noch mit Grabschmuck versehen sind. Dies ist aus Sicht der Friedhofsverwaltung nicht nachvollziehbar, da sich alle Nutzungsberechtigten bei der Wahl „Rasenreihengrab“ bzw. „Rasenurnenreihengrab“ für eine Bestattungsvariante ohne gärtnerische Gestaltungsmöglichkeit entschieden und mit Erteilung der Bestattungsgenehmigung zur Beachtung der satzungsgemäßen Regelungen verpflichtet haben.

Um kostenintensiven Arbeitsaufwand bei der Pflege der Rasenflächen zu vermeiden, bitte ich eindringlichst, den evtl. noch vorhandenen Grabschmuck unverzüglich zu entfernen und künftig die Regelungen der Friedhofsatzung zu beachten. Bei Nichtbeachtung ist die Friedhofsverwaltung leider gehalten, den Grabschmuck durch unseren Friedhofsmitarbeiter entfernen und entsorgen zu lassen. Darüber hinaus bleibt an dieser Stelle auf den Ordnungswidrigkeitentatbestand des § 31 Abs. 1 Nr. 13 der Friedhofsatzung hinzuweisen.

Sollte es dahingehend weiterhin Grund zur Beanstandung geben, wird die Zweckverbandsversammlung als zuständiges Beschlussgremium der Friedhofsverwaltung darüber beraten und beschließen müssen, ob die Friedhofsatzung dahingehend geändert werden muss, dass künftig das Ablegen von Grabschmuck auf Rasengräbern generell nicht gestattet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher

■ Begräbniskasse Almersbach

Der Vorstand erinnert hiermit an die am nächsten Mittwoch, 15.04.2015, um 19.30 Uhr im Hotel „Zum Eichhahn“ stattfindende Jahreshauptversammlung.

Klaus Bund, 1. Vorsitzende



Berod

■ Wald- und Flursäuberung 2015



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
 am Samstag, 18.04.2015, findet unsere diesjährige Wald- und Flursäuberungsaktion statt. Hierzu möchte ich alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Wir treffen uns gemeinsam um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Berod. Um gut gerüstet zur Tat zu schreiten, denkt bitte an wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Eimer. Für das leibliche Wohl im Anschluss an die Wald- und Flursäuberungsaktion ist gesorgt. Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich freuen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. März 2015

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod. Es erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der erneuten Offenlage. Anschließend wurde dem Bebauungsplanentwurf, den Textfestsetzungen, der Begründung und dem naturschutzfachlichen Beitrag zum Bebauungsplan zugestimmt. Dann wurde der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit seinen Textfestsetzungen als Satzung beschlossen. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 11/2015 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes stellte die Ortsbürgermeisterin die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zur Diskussion. Im Anschluss wurden Argumente ausgetauscht:

Pro: Die Ortsgemeinde sollte die Teilnahme als Chance nutzen, sich stärker zu präsentieren, gerade auch im Hinblick auf das Baugebiet. Eine Teilnahme könnte die Gemeinde attraktiver machen. Infolge dessen könnte durch eine Teilnahme auch aktiv der demographischen Veränderung entgegen gewirkt werden.

Die Lebensqualität könnte erhalten, wenn nicht sogar gesteigert werden. Ferner sind positive Auswirkungen auf das Vereinsleben, die Traditions- und Brauchtumpflege zu erwarten. Viele im Rahmen der Teilnahme erfolgte Maßnahmen könnten eine höhere Nachhaltigkeit bewirken. Im Fall der Zustimmung zu einer Teilnahme würde sich die Ortsbürgermeisterin zunächst von den zuständigen Mitarbeitern der Kreisverwaltung beraten lassen.

In einer Einwohnerversammlung könnte man das Vorhaben mit Hilfe eines Bildvortrags den Bürgerinnen und Bürgern des Orts näher bringen.

Contra: Ein Argument gegen die Teilnahme ist, dass es in der Ortsgemeinde noch genug „Baustellen“ gibt.

Im Anschluss an die Diskussion wurde die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zur Entscheidung gestellt und der Rat entschied sich für eine Teilnahme.

• Die Auszubildenden der Verbandsgemeinde Altenkirchen laden zu einem Teamlauf am 29.05.2015, 18 Uhr, in Altenkirchen ein. Nach entsprechender Information durch die Ortsbürgermeisterin entschied sich der Ortsgemeinderat gegen eine Teilnahme.

• Die Ortsbürgermeisterin informierte über ein Vorhaben der Wasserwerke Puderbach, in Lautzert einen „Wasserwanderweg“ einzurichten. Dieser würde auch mit etwa 40 m Länge an die Orts-gemeinde Berod grenzen. Daher wird eine Ortsbegehung an der fraglichen Stelle stattfinden. Bei diesem Termin könnte auch gleichzeitig eine Waldbegehung in Berod stattfinden. Ein Termin für Interessierte wurde festgelegt auf den 22.03.2015.

• Ratsmitglied Friedhelm Reinhard informierte:

- Das Brückengeländer über den Bach im Bereich des Anwesens von Veronika Müller ist gebrochen.

- In der Gartenstraße im Kreuzungsbereich in Richtung Friedhof ist seitlich die Grasnarbe neu herzustellen.

• Ratsmitglied Lothar Hackbeil erkundigte sich, ob das Angebot zum Abschieben der landwirtschaftlichen Wege bereits vorliegt. Dies ist nicht der Fall, der Erste Beigeordnete Ulrich Christ wird sich erneut darum kümmern.

• Einige Buchen im Wald sind durch Windbruch umgefallen sind und sollten zeitnah aufgearbeitet werden. Bei der Vergabe wird auf eine öffentliche und gerechte Ausführung geachtet. Im Hinblick auf das Aufpassen und Poldern solcher Bäume wird Kontakt zu Forstamtmann Kölbach aufgenommen.

Birnbach

■ Einladung zur Flursäuberung am 11. April



Am Samstag, 11.04.2015, findet unsere dies-jährige Flursäuberungsaktion statt. Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz in der Friedhofstraße gegen über dem Gemeindehaus.

Alle „hilfsbereiten“ Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder, sind sehr gerne willkommen, an der Aktion teilzunehmen. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit ist bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich der Ortsgemeinderat, die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ und der Jagdpächter.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Bekanntmachung

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen vom 23.04. liegt vom 24.04.2015 bis zum 08.05.2015 zur Einsicht aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Busenhausen, 01.04.2015

Der Jagdvorsteher Harald Hüsich

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen

Am Donnerstag, 23.04.2015, findet um 20 Uhr in der ehemaligen Dorfschänke in Busenhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus den Jagdjahren 2015/2016
4. Verschiedenes

Busenhausen, den 01.04.2015

Harald Hüsich, Jagdvorsteher



Fluterschen

■ Flursäuberung 2015

Am Samstag, 11.04.2015, findet der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Wie gewohnt, wollen wir die Straßen-, Wege- und Waldränder von Müll und sonstigem Unrat befreien. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen.

Wir würden uns freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder, zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Aktion begrü-

ßen zu dürfen. Nach Beendigung der Arbeiten lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Landgasthof Koch ein.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Februar 2015

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“. Diese Straße wird gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen ausgebaut. Gemäß § 10 a Abs. 4 KAG können ab Beginn des Erhebungszeitraums (Kalenderjahr) Vorausleistungen erhoben werden. Auf die voraussichtlichen Kosten wird nach Abzug des Gemeindeanteils eine entsprechende Vorausleistung erhoben. Der Beitragsanspruch entsteht bei den wiederkehrenden Beiträgen am 31.12. für das abgelaufene Jahr. Die voraussichtlichen beitragsfähigen Kosten für das Jahr 2015 betragen ca. 140.000 €.

Berechnung Vorausleistung:

geschätzte beitragsfähige Kosten für das Jahr 2015	140.000 €
./ .35 % Gemeindeanteil laut Satzung	49.000 €
= voraussichtlich umzulegende Kosten im Jahr 2015	91.000 €
Vorausleistung 50%	45.500 €

Die ermittelte beitragspflichtige Geschossfläche für das Abrechnungsgebiet beläuft sich auf ca. 146.322 qm GF. Umzulegende Kosten dividiert durch die ermittelte Geschossfläche:

45.500 € : 146.322 qm GF = 0,31 €/qm GF

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fluterschen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Rat beschloss hierzu folgendes einstimmig: Auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge wird gem. § 10 a Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) i. V. m. der Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Fluterschen eine Vorausleistung für das Jahr 2015 erhoben. Die Vorausleistung beträgt 50 % der voraussichtlich für das Jahr 2015 umzulegenden Kosten erhoben und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand ein Antrag der Eheleute Nadine und Björn Hundacker auf Sperrung des Gemeindegeweges zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31 zur Beratung.

Mit Schreiben vom 01.11.2014 beantragten die Eheleute Hundacker die Herstellung einer Pkw-Durchfahrtsperre für die vorgenannte Gemeindestraße in den angrenzenden Wirtschaftsweg, der in seiner Weiterführung in die Steimeler Straße (K 31) einmündet. Diese Sperrung soll in den Wintermonaten aufgehoben werden, damit die bei Glatteis gefährliche Gefällestrasse ab dem Anwesen Adolf Seiler bis zur L 267 nicht genutzt werden muss. Herr Jens Hirschfeld, ebenfalls Anwohner der Gemeindestraße „Auf dem Nassen“, beantragte seinerseits, die Verbindung zwischen Wirtschaftsweg und Gemeindestraße offen zu lassen, um jedem Anwohner die Möglichkeit zu geben, das Wohngebiet auch von der Steimeler Straße aus zu befahren. Diesem Antrag schlossen sich weitere Anlieger des Wohngebiets an und teilten dies dem Ortsbürgermeister am 17.02.2015 per E-Mail mit.

Beide Anträge wurden vom Ortsbürgermeister vor Eintritt in die Beratung vorgelesen. Ebenso ein Schreiben von Herrn Karl-Erich Kratz, der Anlieger am Wirtschaftsweg ist und sich dem Antrag der Eheleute Hundacker anschließt.

Der Ortsbürgermeister trug vor, dass sich der Ortsgemeinderat in den vergangenen Jahren schon mehrfach mit der Thematik befasst hat. Ein Beschluss ist allerdings bisher nicht gefasst worden. Es folgte eine rege Diskussion über das Für und Wider einer Sperrung. Daraufhin wurde von Ratsmitglied Susanne Asbach folgender Antrag gestellt:

„Einbahnregelung für die Sommermonate von der Steimeler Straße in Richtung „Auf dem Nassen“ und in den Wintermonaten Öffnung der Straße wegen der Gefällestrasse. Zudem soll zur Schonung der landwirtschaftlichen Flächen auf dem Wirtschaftsweg im Winter kein Salz mehr gestreut werden. Das Wegschieben des Schnees reicht völlig aus.“ Damit liegen dem Ortsgemeinderat drei Anträge in dieser Angelegenheit vor. Bei der Abstimmung über den Vorschlag von Ratsmitglied Susanne Asbach wurde dieser abgelehnt.

Es wurde vereinbart, dass der Vorsitzende die rechtliche Situation prüfen lässt. Eine abschließende Entscheidung soll dann in der nächsten Sitzung erfolgen. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Lichtenthäler den Rat wie folgt:

Da wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen und dem Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“ die Fahrbahn vollständig beseitigt wird und Kanalgräben angelegt werden, hat der Ortsbürgermeister mit Vertretern des Stromversorgers EnergieNetz Mitte gesprochen und um Prüfung gebeten, ob die derzeit vorhandene Dachständer-Stromversorgung in eine Erdversorgung umgewandelt werden kann. In diesem Gespräch wurde deutlich, dass diese Möglichkeit besteht, wenn jeder Anlieger sein Einverständnis dazu gibt. Die Verlegung der Erdkabelleitung bis zum Wohnhaus ist für jeden Anlieger kostenlos und wird von EnergieNetz Mitte gezahlt. Allerdings müssen die Hauseigentümer die Kabelverlegung in ihrem jeweiligen Wohnhaus selbst bezahlen. Daher sind

alle Anlieger zu einer Anliegerversammlung am 13.02.2015 in den Landgasthof Koch eingeladen worden. Die anwesenden Vertreter von EnergieNetz Mitte erläuterten die erforderlichen Baumaßnahmen. In Absprache mit den beiden Beigeordneten Klaus Lauterbach und Udo Heitkämper wurde unser ortsansässiger Elektrikermeister Marco Schüler beauftragt, die auf jeden Hauseigentümer entfallenden Kosten zu ermitteln. Danach soll jeder Anlieger selbst entscheiden, ob er einer Erdverkabelung zustimmt. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Ratsmitglied Uwe Bürger regte an, an dem Gemeindeschuppen, der Buswarte Halle und der Frontseite des Wasserhochbehälters einen neuen Anstrich aufzubringen. Der Vorsitzende wird bei geeigneter Witterung einen Arbeitseinsatz organisieren.
- Mit Schreiben vom 30.01.2015 teilte die Kreisverwaltung Altenkirchen mit, dass gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2015/16 keine Bedenken wegen einer Rechtsverletzung erhoben werden.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat für die Sanierung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Fluterschen und Oberwambach beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Ostefel einen Förderantrag gestellt. Nach Vorlage eines Bewilligungsbescheides werden die Arbeiten ausgeschrieben und der Weg wie besprochen instand gesetzt.
- Nach kurzer Diskussion sprachen sich die Mitglieder des Ortsgemeinderats gegen eine Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2015“ aus.

Forstmehren

■ Seniorenfeier 2015

Am 15.03.2015 trafen sich die Senioren der Ortsgemeinde Forstmehren zum gemütlichen Zusammensein im Landhaus Mehren. Beim Kaffee wurde geredet und über so manches Vergangene geschmunzelt.

Die Musikgruppe Bindweider kam mit 15 Musikern und spielte für uns eine halbe Stunde lang Musik, die ans Herz ging. Im Anschluss wurden vom Landhaus Mehren Schnittchen serviert. Kuchen, der von unseren Damen und dem Harald Birkenbeul gebacken wurde, rundeten den Genuss ab. Nach einer halben Stunde wurde ein Film aus „alten Tagen“ gezeigt.

Die Filmausschnitte wurden von Alfred Weingarten zur Verfügung gestellt und von Tom Dahms zusammengeschnitten. Dieser Film zeigte Maifeiern und unsere Hohlwegfeste ab 1992. Der Film lief ca. 35 Minuten und zog die Zuschauer in seinen Bann. Wir hoffen, dass wir für unsere Senioren eine schöne Feier auf die Beine stellen. Eine DVD des Films kann für einen Kostenbeitrag von 5 Euro bei Tom Dahms erworben werden.

Ich danke allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Sonntags beigetragen haben.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Treffen am 16. April vor dem Brunnenhaus Herptheroth

Anlässlich der Dorfmoderation findet am Donnerstag, 16. April 2015, 18 Uhr, ein Treffen vor dem Brunnenhaus in Herptheroth statt. Es sollen Anregungen und Vorschläge zusammengetragen werden, wie der Platz vor dem Brunnen eventuell umgestaltet werden könnte. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Handarbeitscafé

Am Dienstag, 5. Mai 2015, 15 Uhr, findet im Brunnenhaus in Herptheroth bereits das zweite Treffen des Handarbeitscafés statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Wer einen Kuchen backen möchte, kann diesen mitbringen. Es wird gehäkelt, gestrickt, genäht und Kaffee getrunken in gemütlicher Runde und das ein oder andere Gespräch geführt. Um Rückmeldung wegen der Teilnahme und auch der Kuchenspende wird gebeten bei Pia Asbach-Dreser, Tel. 02681/70123 oder Katja Schütz, Tel. 02681/70195

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 31. März 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	575.900 EUR	556.100 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	595.260 EUR	587.610 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-19.360 EUR	-31.510 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	530.700 EUR	513.200 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	515.710 EUR	511.260 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.990 EUR	1.940 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.500 EUR	2.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	114.500 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.000 EUR	1.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	77.010 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	3.440 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.010 EUR	-3.440 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	630.210 EUR	515.700 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	630.210 EUR	515.700 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-77.010 EUR	3.440 EUR

§ 2 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.	350 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	66 EUR	66 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	995.656 EUR	50 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	984.517 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	984.716 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	957.016 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Gieleroth, 31. März 2015

Katja Schütz

Ortsgemeinde Gieleroth

Ortsbürgermeisterin

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 13. April 2015, bis Dienstag, 21. April 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Gieleroth, 31. März 2015

Katja Schütz

Ortsgemeinde Gieleroth

Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Flursäuberung und Obstbaumpflanzungen Umweltaktionen 2015

Am Morgen des 28. März 2015 trafen sich 20 Personen - Frauen, Männer und Kinder - auf dem Parkplatz am Bürgerhaus zu den diesjährigen Umweltaktionen, Flursäuberung und Obstbaumpflanzungen. Zunächst einmal wurden die Müllsäcke ausgegeben und die Straßen und Wege zur Flursäuberung aufgeteilt, worauf wir uns umgehend ans Werk begaben. Mittlerweile hat sich diesbezüglich bei uns solch eine Routine entwickelt, so dass wir diesen Teil unserer Umweltaktionen noch vor dem Mittag abschließen konnten.



Danach ging es sofort an die Obstbaumpflanzungen an den Wirtschaftsweg Hauptstraße - B 8, dort wo auch die Ruhebänk steht. Nachdem die Pflanzlöcher der fünf zu pflanzenden Obstbäume, entsprechend der Empfehlung der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen, 105 x 105 cm und 60 cm tief, bereits am 25. März 2015 ausgehoben wurden, entwickelte sich auch hier nach der ersten Baumpflanzung schnell ein routinierter Arbeitsablauf, weshalb diese Pflanzaktion gegen 13.30 Uhr bereits beendet werden konnte. Nun ging es ins Bürgerhaus, wo wir im geselligen Beisammensein mit einer köstlichen Gulaschsuppe, warmer Fleischwurst, Brötchen und entsprechenden Getränken verpflegt wurden. Das dieser Umwelttag so schnell und reibungslos abgeschlossen werden konnte, liegt im wesentlichen daran, dass sich verhältnismäßig viele Personen bis zum Schluss daran beteiligt haben, wofür wir uns nochmals recht herzlich bei allen Helfern bedanken möchten. Ebenso gilt unser Dank dem Unternehmen McDonald's, welches die Flursäuberungsaktion 2015 großzügig unterstützt hat, sowie dem AWB Landkreis Altenkirchen, der die teilnehmenden Kinder zu Beginn der Flursäuberungsaktion mit Handschuhen und einer schönen Butterbrotdose beschenkte.
Jagdgenossenschaft und Ortsgemeinde Hasselbach



Helmeroth

■ Obstbaumpflanzung am 28.03.2015

1913 wurden in jedem Landkreis in allen Dörfern und Städten, so auch in Helmeroth, neben dem gehaltenen Vieh auch die Anzahl der vorhandenen Obstbäume gezählt.

Der Landkreis Altenkirchen hat zu seinem 200-jährigen Bestehen im Jahr 2016 das kreisweite Dörferprojekt „Die Obstbaum-Zählung 2013“ ins Leben gerufen. Bei Teilnahme an dieser Obstbaumzählung erhält jede Gemeinde als Dankeschön 30 landestypische hochstämmige Obstbäume geschenkt. Da Helmeroth und Flögert im Jahre 1913 als eigenständige Gemeinden an der Obstbaumzählung teilnahmen, erhalten jetzt beide Ortsteile durch ihre erneute Teilnahme je 30 Obstbäume. Die ersten 10 Obstbäume wurden am vergangenen Samstag bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen abgeholt und in einer gemeinsamen Pflanzaktion von der Ortsgemeinde und dem Heimatverein Helmeroth auf einem eigens hierfür von der Ortsgemeinde erworbenen Wiesengrundstück gepflanzt.



Ca. 20 Erwachsene und über 10 Kinder hatten sich eingefunden, um bei trockenem Wetter bei dieser Gemeinschaftsaktion mitzuhelfen und dabei zu sein. Um die Pflanzung fachgerecht durchführen zu können, hatten die verantwortlichen Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen sehr anschauliches Bildmaterial zur Verfügung gestellt. So konnte den helfenden Kindern, die voller Elan dabei waren, der Pflanzprozess auch sehr gut nahegebracht werden. Jedem Kind bis zum 15. Lebensjahr wird in Helmeroth ein Baum mit Namensschild gewidmet. Die ersten 10 Kinder durften sich nach Beendigung der gemeinsamen Pflanzaktion einen Baum aussuchen. Stolz präsentierten die Kinder mit Namensschild ihre Obstbäume. Alle Teilnehmer waren sich einig: Diese Obstbaumpflanzung war eine gelungene Gemeinschaftsaktion und alle freuen sich auf die nächsten 10 Obstbäume in einem Jahr. Nach Beendigung der Obstbaumpflanzung gab es im Heimathaus für alle Beteiligten sowie auch für alle Helferinnen und Helfer der Dorfreinigung, die parallel zur Obstbaumpflanzung durchgeführt wurde, einen gemeinsamen Imbiß. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Heupelzen

■ Waldinteressenten Heupelzen

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6.3.2015, liegt bis zum 25.4.2015 zur Einsicht offen.

Frank Eichelhardt, Waldvorsteher

■ Traktor TÜV

Die diesjährige TÜV Prüfung für Traktoren findet am 17.4.2015 ab 15.30 Uhr bei Frank Eichelhardt, Hauptstraße 5, statt.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 2. März 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rainer Düngen den Rat wie folgt:

· Die Ortsbürgermeisterwanderung findet am 13.06.2015 statt und wird von den Ortsgemeinden Busenhausen und Heupelzen ausgerichtet.

· Für den Ausbau der Gemeindestraßen wird von Bauverwaltung und den VG-Werken die Erstellung eines Gesamtkonzepts empfohlen. Eine Untersuchung der Abwasserkanäle findet derzeit statt.

· Das Turmgutachten wird Ende März 2015 vorliegen.

· Der Ortsbürgermeister hat im Leaderprozess ein Projekt angemeldet: Sanierung des Raiffeisenturms mit Errichtung eines Abenteuer- bzw. Naturspielplatzes am Westerwaldsteig. Zunächst muss abgewartet werden, ob unsere Region Leader-Region wird, danach werden gegebenenfalls weitere Planungen beraten.

Nächster Beratungsgegenstand war die Seniorenfahrt 2015. Ratsmitglied Pritzer und Ortsbürgermeister Düngen haben die Seniorenfahrt aufgrund eines Grundsatzbeschlusses geplant. Am 22.05.2015 geht die Fahrt mit dem Bus nach Koblenz. Hier wird die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm erwarten. Natürlich gehören Altstadt, Deutsches Eck und eine Fahrt mit der Seilbahn zur Festung zum Programm.

Ferner stand die Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf der Tagesordnung. Herr Riesner-Seifert von der Kreisverwaltung stellte in der letzten Ratssitzung den Kreiswettbewerb ausführlich vor. Er stellte heraus, dass der Kreiswettbewerb eine ideale Möglichkeit sei, dass freiwillige Engagement der Bürger im Dorf zu beleben und damit kleine und große Dinge für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität und der Zukunftsperspektive umzusetzen. Es gelte möglichst, alle Bürger zu beteiligen, damit möglichst viele Ideen gesammelt und diskutiert werden können. Auch wenn der Kreiswettbewerb nicht auf Anhieb gewonnen werden könne, so könne doch viel Positives für die Zukunft des eigenen Dorfes auf den Weg gebracht werden.

Der Ortsgemeinderat wird in diesem Jahr das Thema „Dorferneuerung“ beraten und gegebenenfalls eine Dorfmoderation mit professioneller Hilfe durchführen.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Teilnahme am Kreiswettbewerb 2015 anzumelden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen über das Mitteilungsblatt und ein Anschreiben an jeden Haushalt informiert und zur aktiven Teilnahme und Ideensammlung motiviert werden.

Im weiteren Verlauf wurden Friedhofangelegenheiten beraten. Der Vorsitzende informierte, dass das Grabfeld für Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten belegt ist. Es muss daher ein neues Grabfeld ausgewiesen werden. Er schlug vor, dass das neu anzulegende Grabfeld am oberen Ende des Friedhofs rechts des Hauptweges angelegt werden soll.

In der folgenden Diskussion wurde der Vorschlag unterstützt und kein weiterer Standort vorgeschlagen. Der Ortsbürgermeister wird die Friedhofverwaltung informieren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgende Angelegenheit erörtert:

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße L 267 in der Ortsdurchfahrt Beul haben die Ortsgemeinden Busenhausen und Heupelzen die Nebenanlagen zu dieser Straße ausgebaut. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Beitragsbescheide für die wiederkehrenden Beiträge für die Jahre 2011 bis 2014 werden im Frühjahr 2015 versandt. Der Beitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Für den Ausbau der Nebenanlagen „L 267“ sind in den Jahren 2011 bis 2014 Kosten von gerundet 126.720 € entstanden. Im Jahr 2013 sind keine Rechnungen eingegangen.

Berechnung der Beiträge:

126.720 € entstandene Kosten für die Jahre 2011 bis 2014 (gerundet)

./.. 63.360 € 50 % Gemeindeanteil lt. Satzung (gerundet)

= 63.360 € umzulegende Kosten 2011 bis 2014 (gerundet)

Im Jahr 2011 wurde eine Vorausleistung erhoben. Dabei wurden Kosten von 64.000 € auf die beitragspflichtigen Grundstücke umgelegt. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ortsgemeinde davon ausgegangen, dass die Rechnungen zeitnah eingehen werden. Leider wurde der Grunderwerb bisher jedoch nicht abgewickelt, so dass diese Rechnung noch aussteht.

Dies führt nun dazu, dass die Ortsgemeinde insgesamt 640 € (gerundet) erstatten muss.

Im Jahr 2015/2016 werden weitere Kosten (Abwicklung Grunderwerb) für die Maßnahme „Nebenanlagen L 267“ entstehen, so dass dann erneut wiederkehrende Beiträge erhoben müssen. Die Abrechnung der Jahre 2011 - 2014 erfolgt aus Gründen der Festsetzungsverjährung.

Der Ortsbürgermeister informierte, dass die vorläufig endgültige Abrechnung der wiederkehrenden Beiträge für den Ausbau der Nebenanlage der L 267 im Ortsteil Beul den Beitragspflichtigen im Frühjahr zugeht.

Die Abrechnung der Jahre 2011 bis 2014 erfolgt aus Gründen der Festsetzungsverjährung.

Im Jahr 2015/16 wird der Grunderwerb vom LBM abgewickelt, so dass dann die abschließende Beitragsrechnung kommen wird.



Ingelbach

■ Pflanzaktion 2015



Als Dankeschön für die Teilnahme an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen den beteiligten Ortsgemeinden Obstbäume zur Pflanzung auf gemeindeeigenen Grundstücken zur Verfügung gestellt. Die Ortsgemeinde Ingelbach hat aus dieser Aktion 10 Obstbäume erhalten. Am Samstag, 28.03.2015, trafen sich zur Pflanzaktion dann einige Freiwillige, darunter Mitglieder von Gemeinderat und Bürgerinitiative, auf der „Stallheck“ oberhalb des Modellflugplatzes. Obwohl die Pflanzlöcher durch den Einsatz von Heinz Grollius bereits bestens vorbereitet waren, gab es noch Einiges zu tun. So mussten z.B. die Erdlöcher vorschriftsmäßig mit Drahtgitter zum Schutz vor Wühlmäusen versehen werden und für jeden Baum mussten zur Anbindung Stützpfähle eingeschlagen werden. Die wichtigste Aufgabe hatten die beteiligten Kinder: Sie versorgten emsig die Bäume mit Wasser und ermöglichten ihnen einen guten Start. Bleibt zu hoffen, dass alle gut anwachsen. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss als Belohnung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in der Zeit vom 13.04 bis zum 17.04.2015 werde ich durch meinen Ersten Beigeordneten Manfred Quast (Tel. 02681/1216 oder E-Mail: manfred.quast@t-online.de) vertreten. Bitte um Beachtung. Vielen Dank.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaft Ingelbach

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Dienstag, 28. April 2015, 20 Uhr, findet in der Gaststätte Krack in Ingelbach eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht des Notjagdvorstehers
3. Wahl eines neuen Vorstands, bestehend aus
 - Jagdvorsteher
 - 1. Beisitzer (Stellvertreter)
 - 2. Beisitzer (Kassierer)
 - Stellvertretender 1. Beisitzer
 - Stellvertretender 2. Beisitzer
4. Verschiedenes

Die Jagdgenossen werden um ihr Erscheinen oder um Entsendung eines Vertreters mit Vollmacht gebeten. Die Jagdgenossen werden aufgefordert, bei Interesse am Mitwirken im Jagdvorstand, sich bereits im Vorfeld bei Ortsbürgermeister Dirk Vohl zu melden. Die Niederschrift über die o.g. Versammlung liegt in der Zeit vom 05.05. bis 18.05.2015 in der Wohnung des Notjagdvorstehers öffentlich aus.

*Dirk Vohl, Ortsbürgermeister
als Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft*



Kraam

■ Flursäuberung 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die diesjährige Flursäuberung findet am 18.04.2015 statt. Wir treffen uns um 9 Uhr an der Grillhütte. Neben der Säuberung der Gemarkung stehen auch noch diverse Arbeiten rund um die Hütte an. Für das leibliche Wohl im Anschluss wird wie immer bestens gesorgt sein. Über eine rege Beteiligung, nicht zuletzt auch für unsere Umwelt, würde ich mich sehr freuen.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ evm-Ehrensache 2015

Die Energieversorgung Mittelrhein AG führt die evm-Spendenaktion Ehrensache seit einiger Zeit durch. Hierbei werden in deren Versorgungsgebiet Verbandsgemeinden und andere Kommunen mit einem Spendenbetrag für soziale, gemeinnützige und kulturelle Zwecke unterstützt. Dazu zählt insbesondere die Unterstützung des Engagements der Menschen, die ehrenamtlich hierzu ihren Beitrag leisten. In unserer Ortsgemeinde war die Entscheidung schnell getroffen, wer die diesjährige Spende in Höhe von 750 € erhalten soll. Der Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V. erhält den vorgenannten Betrag, der der Schützenjugend zugute kommen soll.



Ulrich Botsch von der Energieversorgung Mittelrhein AG Koblenz, Frank Becker als Schützenmeister und Ortsbürgermeister Kwiotek trafen sich am 20.03.2015 zur symbolischen Scheckübergabe im Feuerwehrhaus in Berod.

Ölsen

■ Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze / Verschönerungs- und Pflegearbeiten

Liebe Ölser,

der Ortsgemeinderat möchte am **Sonntag, 12.04.2015**, eine ca. 6 km lange Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze unternehmen. Ziel ist es, die Bereiche der Gemeinde besser kennen zu lernen und dabei einen Blick auf die gemeindeeigenen Liegenschaften zu werfen. Hierzu ist jeder ebenfalls interessierte Bürger herzlich willkommen, für eine kleine Stärkung auf halbem Wege wird gesorgt. Wir treffen uns um 13 Uhr am Bürgerhaus. Am **Samstag, 18.04.2015**, möchte der Ortsgemeinderat gerne einige Verschönerungs- und Pflegearbeiten auf dem Dorfplatz, dem Friedhof und abhängig von der vorhandenen Anzahl mithelfender Hände im Bürgerhaus und auf außenliegenden Flächen der Gemeinde durchführen. Es würde es uns sehr freuen, tatkräftige Unterstützung weiterer Mitbewohner zu erhalten. Für das leibliche Wohl wird - wie immer - bestens gesorgt. Treffpunkt ist ab 8 Uhr am Bürgerhaus.

Euer Ortsbürgermeister Michael Kirchner

Racksen

■ Dorfaktion

Bei der Dorfaktion am 28.03.2015 konnte der Ortsbürgermeister 28 Helfer begrüßen, die sich schon am frühen Morgen an die Arbeit machten, um die geplanten Aktionen in Angriff zu nehmen.

So war eine Gruppe mit den Pflanzarbeiten der Obstbäume beschäftigt die zuvor mit dem entsprechenden Zubehör an der Kreisverwaltung abgeholt wurden. Eine andere Gruppe war mit mehreren Traktoren im Gelände unterwegs um Straßen, Wald und Flur vom Müll zu befreien. Die dritte Gruppe arbeitete emsig am

Dorfplatz, um diesen für das Einsäen mit Rasen vorzubereiten. Durch die gute Vorarbeit von Lars Rutzen, der bereits die Löcher für das Pflanzen der Bäume ausgehoben hatte, konnten die Helfer am frühen Nachmittag die Arbeiten abschließen und sich bei einem kleinen Imbiss stärken. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und diesen gelungenen Tag.

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister

■ Straßensperrung zur 31. Westerwald-Rallye am 11.04.2015

Anlässlich der 31. ADAC Westerwald-Rallye wird die K 51 zwischen Marienthal und Breitscheid, weiter die K 141 bis Seelbach sowie der Gemeindeweg zwischen Seelbach und Racksen am 11.04. in der Zeit von 12.45 Uhr - 19.45 Uhr gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

MSC Altenkirchen e.V. im ADAC



Rettersen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 25. Februar 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt mit, dass zum Thema „Dorferneuerung/Dorfmoderation“ Frau Kempf von der Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige Referentin eingeladen war. Leider ist sie kurzfristig erkrankt und konnte deshalb den Termin nicht wahrnehmen. Anhand von Broschüren bzw. Ratgebern der Landesregierung und an den Beispielen bereits laufender Dorfmoderationen in Wölmersen und als Schwerpunktgemeinde in Busenhausen erläuterte der Vorsitzende das Verfahren. Es folgte eine rege Diskussion. Der Ortsgemeinderat entschied einstimmig, bis auf Weiteres nicht an der Dorferneuerung/Dorfmoderation teilzunehmen.

Hinsichtlich des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ verlas der Vorsitzende ein Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen und stellte die Broschüre der Landesregierung vor. Im Anschluss wurde anhand des Bewertungsbogens über eine mögliche Teilnahme an dem Wettbewerb eingehend diskutiert. Der Ortsgemeinderat entschied, in diesem Jahr nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Deckenteilerneuerung in den Ortslagen Hahn und Witthecke. Die Ortsgemeinde Rettersen beabsichtigt, die beiden Wege „Hahner Straße“ und „Witthecker Weg“ teilweise instanzzusetzen.

Der „Witthecker Weg“ soll auf einer Länge von ca. 50 m in gesamter Breite mit einer neuen Deckschicht von ca. 4 cm Stärke versehen werden. Die „Hahner Straße“ soll ebenfalls auf einer Länge von ca. 100 m in gesamter Breite mit einer neuen Deckschicht von ca. 4 cm Stärke versehen werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 18.300 € zzgl. 1.500 € für Planungs- und Bauleitungskosten. Die Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Es handelt sich hierbei um keine beitragsfähigen Ausbaumaßnahmen nach § 10 a und § 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG). Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Rettersen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Wirtschaftswege „Hahner Straße“ und „Witthecker Weg“ sollen teilweise ausgebaut werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

Des Weiteren wurde über das Ergebnis der TÜV-Abnahme vom Spielplatz gesprochen. Die im Prüfbericht zur Spielplatzhauptprüfung beschriebenen geringen Mängel wurden verlesen. Die Beanstandungen können mit eigenen Mitteln zeitnah repariert bzw. ergänzt werden. Des Weiteren ist es erforderlich, die Spielgeräte im Frühjahr zu streichen. Dies soll ehrenamtlich erfolgen.

Der Bolzplatz muss dringend saniert werden. Angedacht ist eine starke Vertikutierung mit anschließender Neueinsaat und Grunddüngung mit anschließendem Abwalzen. Hierzu muss der Platz gesperrt werden. Der Ortsgemeinderat ermächtigte den Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten Angebote einzuholen und den Auftrag zu vergeben.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung erfolgte eine Nachbesprechung zur Ortsbegehung Teil 1. Im Rahmen der Ortsbegehung im Bereich des Ortsteils Rettersen bis zur Gemarkungsgrenze Staatsforst und Fiersbach wurde festgestellt, dass einige Gräben im Frühjahr ausgefräst werden müssen. Des Weiteren wurde ein schon als historisch zu bezeichnender Erntewagen besichtigt. Dieser sollte der Ortsgemeinde mittels Schenkung übergeben werden. Aufgrund des Allgemeinzustands ist eine Reparatur zu aufwendig und würde dem Gesamteindruck als „Historisch“ nicht mehr gerecht werden. Das Ansinnen wurde abgelehnt. Am Feldweg entlang der Bundesstraße 8 sind die Bäume zu entasten.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Wiesen im Bereich der Flur 1, Flurstücke 156 und 155, wurde mit Herrn Förster Römer zusätzlich

ein Ortstermin vereinbart. Hiernach wäre es sinnvoll, zwei bzw. drei Obstbäume zu pflanzen. Des Weiteren sollte der Teich, um eine vollständige Verlandung zu verhindern, im Herbst vorsichtig ausgebaut werden. Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- In der Ratssitzung vom 29. Oktober 2014 wurde beschlossen, die defekte Musikanlage im Dorfgemeinschaftshaus zu erneuern. Als Vorgabe wurde festgelegt, dass die neue Anlage technisch auf dem neuesten Stand ist und die Bedienungselemente keine Hindernisse im Thekenbereich darstellen. Des Weiteren wäre eine einfache Erweiterung in den Außenbereich wünschenswert. Es liegt ein Angebot der Firma Beschallungssysteme Link & Esch vor. Dies sieht eine Kompaktanlage RCF MS 1033 - CD-USB-MP 3 Player mit FM Tuner - sowie ein einfach zu bedienendes Mischpult und Lautsprecher vor. Die Altanlage muss demontiert werden. Die Kosten betragen inklusive der Neumontage 1.800 €.

Der Ortsgemeinderat entschied einstimmig, das Angebot der Firma Beschallungssysteme Link & Esch zum Kaufpreis von 1.800 € inklusive der Neumontage anzunehmen.

Der Vorsitzende informierte weiterhin über folgendes:

- Die Haushaltssatzung 2015/2016 wurde von der Kommunalaufsicht geprüft und genehmigt.
- Der Wasserschaden auf dem Feldweg Flur 18, Flurstück 30, wurde repariert. Hierfür sind Kosten von 360 € angefallen.
- Es wurde über den Sachstand Einziehung des Weges Flur 2, Flurstück 68, informiert.

- Die Maifeier der Jugend findet am 30. April 2015 statt.

- Das Dorffest findet am 2. Wochenende im August statt.

- Es wurde über die Teilabrechnung von zusätzlichen Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mehren aus dem vorigen Jahr informiert.

Abschließend wurde über sonstige, die Gemeinde betreffende Angelegenheiten informiert.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde führte Gerrit Lindlein Beschwerde über die Oberflächenabflussrinne am Neuen Weg. Die Beeinträchtigung ist besonders bei winterlichen Verhältnissen zu beobachten. Hierzu wurde auch eine Unterschriftenliste abgegeben. Der Vorsitzende sicherte zu, die Beschwerde und die Anregungen fachtechnisch zeitnah prüfen zu lassen.



Schöneberg

■ Tag der Flursäuberung war sehr erfolgreich



Kinder helfen beim Setzen der Obstbäume



Das Setzen der Obstbäume war auch mit viel Spaß verbunden

Am Samstag, 28. März 2015, trafen sich in der Dorfmitte Erwachsene und Kinder zur alljährlichen Aktion „Sauberer Wald und Flur!“ Es standen viele Arbeiten auf dem Programm, so die obligatorische Müllsammelaktion, Reinigung der Gullyschächte, Abbruch einer

Treppe, Sicherung einer Bassinabdeckung, 5 Obstbäume mussten geholt und gesetzt werden, der Spielplatz wurde auf Vordermann gebracht, Straßenschilder wurden gereinigt. Beweis für die absolute Notwendigkeit einer solchen Aktion, war ein hochgefüllter, mit Müll beladener 10 cbm-Container. Nach der Arbeit lud die Gemeinde alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und die Kinder ins Dorfgemeinschaftshaus zum Mittagessen ein. Den Gesichtern nach zu urteilen hat es allen wieder Spaß gemacht, zumal der Wettergott den Helferinnen und Helfern wohlgesonnen war. Die Gemeinde bedankt sich auch auf diesem Weg für die tatkräftige Unterstützung.

■ Willkommensbesuch bei Emely Sofie

Am 5. März 2015 erblickte unsere Neubürgerin Emely Sofie Schürg - Im Oberdorf 14 - das Licht der Welt. Gemeinsam mit ihrem 3-jährigen Bruder Niclas Jarno wird sie in Zukunft für Leben in der Familie Schürg sorgen. Am 26. März 2015 hatte Ortsbürgermeister Jürgen Schneider Gelegenheit, die glückliche Familie aufzusuchen und ein Willkommensgeschenk zu überreichen.

Die Gemeinde Schöneberg heißt Emely Sofie herzlich willkommen und wünscht ihr im Kreise ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.



Ortsbürgermeister Jürgen Schneider zu Gast bei Familie Schürg Willkommensbesuch für Emely Sofie



Sörth

■ Flursäuberung 2015



Am Samstag, 21.03.2015, versammelten sich bei trübem Wetter ca. 20 Personen, um den Müll in der Gemarkung zu sammeln. Dieser wurde dann in den bereitgestellten Container gebracht. Auch in diesem Jahr waren wieder Reifen, Verpackungsmaterial, Zigarettenschachteln zu entsorgen. Anschließend gab es gemeinsames Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern nochmals vielen Dank für den freiwilligen Einsatz.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 16. April 2015, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

2. Vergabe eines Auftrags
Sanierung Sonnenhof
Ausstattung Küche
3. Maßnahmen für den Friedhof
4. Konzeptentwicklung zum Bauhof am Spielplatz
5. Gestaltung Raiffeisenpark/ Brunnenplatz
6. Durchforstungsmaßnahmen im Gemeindegebiet
7. Planung Seniorenfeier
8. Ehrengaben
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weyerbusch/Hilkhausen

Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weyerbusch/Hilkhausen

Am Freitag, 17. April 2015, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Jagdvorstandes
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses und Haushaltsplanes 2015/2016
7. Beratung über getrennte Kassenführung
8. Verschiedenes

Es wir gebeten das alle Vertreter der Jagdgenossen oder Jagdgenossin unaufgefordert entsprechende Vollmachten vorlegen.

Die Niederschrift der Versammlung liegt in der Zeit vom 2. Mai 2015 bis 20. Mai 2015 beim Jagdvorsteher aus.

Hilkhausen, 26. März 2015 Hans-Georg Adorf, Jagdvorsteher



**■ Frühjahrsputz 2015
Frühjahrsputz rund um Wölmersen**



Trotz des Nieselregens trafen sich am Samstag, 21. März 2015 in der Ortsmitte von Wölmersen 35 Helferinnen, Helfer und mit helfende Kinder zur diesjährigen Müllsammelaktion.

Einige engagierte Mitbürger stellten ein Fuhrwerk für den Mülltransport zur Verfügung. Ausgerüstet mit Handschuhen, Eimern und Müllsäcken zog man in kleinen Gruppen in Wald und Flur, um die Natur vom Unrat zu befreien. Insbesondere haben die Mitbürger die Wege - und Straßenränder vom achtlos weggeworfenen bzw. mutwillig entsorgten Müll befreit.

Erfreulicher weise wurden im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich weniger Müllsünden vorgefunden. Dank der tatkräftigen Gemeinderatsmitglieder und des Gemeindearbeiters konnten neben den Säuberungen in der Gemarkung auch noch Pflegearbeiten auf den Spielplätzen sowie der Rückschnitt an Baum und Strauchwerk entlang der Wege durchgeführt werden.

Einige Wölmerser Frauen hatten bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab eine Gulaschsuppe zu Mittag und eine Kaffeetafel am Nachmittag, mit leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem den Kindern, die bei dieser Frühjahrsaktion mitgeholfen haben, möchten wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken.

Der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
11.04.2015 Franzjosef Dahm	74 Jahre
11.04.2015 Maria Müller	86 Jahre
12.04.2015 Waltraud Saynisch	88 Jahre
14.04.2015 Helmut Henn	86 Jahre
14.04.2015 Kurt Krug	81 Jahre
14.04.2015 Jakob Peters	83 Jahre
14.04.2015 Herbert Röttgen	74 Jahre
15.04.2015 Inge Seifen	78 Jahre
16.04.2015 Hatice Kiliclar	77 Jahre
Berod	
12.04.2015 Hildegard Wirth	83 Jahre
Busenhausen	
11.04.2015 Rolf Kirchner	77 Jahre
Fluterschen	
12.04.2015 Grete Simonis	72 Jahre
Gieleroth	
12.04.2015 Folkhart Weber	80 Jahre
14.04.2015 Christel Lindlein	75 Jahre
Hasselbach	
11.04.2015 Christel Schneider	78 Jahre
Heupelzen	
12.04.2015 Egon Haubrich	79 Jahre
Hilgenroth	
12.04.2015 Luise Keller	80 Jahre
12.04.2015 Erna Schneider	81 Jahre
13.04.2015 Ursula Schneider	78 Jahre
14.04.2015 Margot Link	78 Jahre
Hirz-Maulsbach	
10.04.2015 Helga Willach	78 Jahre
13.04.2015 Anna Sauter	93 Jahre
16.04.2015 Jutta Schumann	70 Jahre
Ingelbach	
13.04.2015 Helmut Schmidt	81 Jahre
Isert	
16.04.2015 Hannelore Rossbach	75 Jahre
Kircheib	
14.04.2015 Wolfgang Gierke	74 Jahre
Mammelzen	
10.04.2015 Johann Braun	74 Jahre
Mehren	
13.04.2015 Günter Kuhn	77 Jahre
Obererbach	
13.04.2015 Albert Rosenbach	82 Jahre
13.04.2015 Hans-Rüdiger Szallies	75 Jahre
14.04.2015 Bertha Birrenbach	70 Jahre
Rettersen	
12.04.2015 Erwin Seifen	80 Jahre
Volkerzen	
13.04.2015 Lieselotte Pechac	89 Jahre
Weyerbusch	
15.04.2015 Grete Schulze	87 Jahre
16.04.2015 Viktor Hartung	78 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Manfred Müller und Christa Elisabeth Illian, Wölmersen
Anika Müller, Altenkirchen und Martin Ritter, Gummersbach

Sterbefälle:

Waltraud Halbe, Racksen
Ellen Erna Kuhlmann, Altenkirchen
Harry Pauls, Altenkirchen
Martha Hüsich, Mammelzen
Brigitte Sophie Louise Gütig, Altenkirchen
Hanna Waltraud Kölbach, Altenkirchen
Hanna Lore Schneider, Weyerbusch
Helga Becker, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstagdurchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Osterferien

Die Bücherei macht noch bis Freitag, 10. April, Osterferien. Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (02. und 09.04.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

Lesetipp

„Der Sommer am Ende des Jahrhunderts“ von Fabio Geda

Zenos Vater hat Leukämie und muss sich einer langwierigen Behandlung unterziehen. Seine Frau begleitet ihn in die Klinik und so muss Zeno den Sommer bei seinem Großvater verbringen, den er noch nie gesehen hat. Den „Schweiger“ nennen die Dorfbewohner den alten Simone. Zeno ist anfangs auf sich allein gestellt und erkundet die Gegend, lernt neue Freunde kennen und widmet sich seiner Leidenschaft, dem Zeichnen von Comics. Aber nach und nach taut der Großvater auf und bald verbindet ihn mit dem Enkel eine echte Freundschaft.

■ SPD besucht evangelische Bücherei und Ausstellung im Forum



Die SPD Ratsfraktionen der Stadt und der Verbandsgemeinde Altenkirchen waren zu Gast in der evangelischen Bücherei in Altenkirchen. Gundula Bach-Lindlein, Leiterin der Bücherei, begrüßte Bürgermeister Höfer, die Sprecher der Fraktionen Daniela Hillmer-Spahr und Rainer Dünge und die Räte und lud ein, sich einmal umzuschauen. Die Bücherei hat 13.000 Medien in ihrem Bestand, darunter auch qualitativ hochwertige Hörbücher, Filme und Spiele. Sie zeigte sich erfreut, dass im vorigen Jahr 234 neue Leser gewonnen werden konnten, darunter viele Kinder und Jugendliche. „Wir haben im letzten Jahr alle Schulklassen der Realschule plus besucht. Das hat sich bezahlt gemacht.“ Zusammen mit dem Kinderschutzbund Altenkirchen und dem Kinder- und Jugendzentrum wird das Projekt „Lesekids“ begleitet und gefördert. Hier wird den Kindern ein Buch vorgelesen und im Anschluss passend zum Buch gebastelt oder gespielt. Die evangelische Bücherei beteiligt sich jedes Jahr am rheinland-pfälzischen Lesesommer. Die Leser müssen in einem bestimmten Zeitrahmen mindestens drei Bücher lesen und sie dann bewerten. Für diese Bewertungsgespräche werden immer noch zusätzliche Helfer gebraucht. 2014 haben in Altenkirchen 272 Leseratten teilgenommen. Bach-Lindlein dankte Bürgermeister Höfer, dass in jedem Jahr die Lesesommerparty, auf der die Teilnehmer geehrt werden, die die meisten Bücher gelesen haben, in der Stadthalle stattfinden kann. „Wir helfen, wo wir können“, sagte Heijo Höfer und spielte dabei auch auf die finanzielle Unterstützung der Bücherei durch Stadt und Verbandsgemeinde an. Dies spielt eine wichtige Rolle, da die Voraussetzungen für eine Landesförderung nicht mehr gegeben sind. Anschließend besuchten die Fraktionen die Ausstellung „Festtage entdecken“ im Forum der evangelischen Kirche. Initiiert von der Evangelischen Allianz dient die Ausstellung dem Zweck, die kirchlichen Feiertage im Jahresablauf deutlich zu machen und wieder ins Bewusstsein zu holen.

Rund um die Ausstellung gab es verschiedene Veranstaltungen, darunter ein Abend mit Spitzensportlern oder die Ehrung für gesellschaftliches Engagement. „Es ist schön, dass die verschiedenen Kirchen, Gemeinden und Organisationen diese Woche und diese Ausstellung vorbereitet und organisiert haben. Die Ausstellung ist sehr gelungen und ansprechend“, stellte Daniela Hillmer-Spahr fest.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Vom 09. bis 15. April 2015:

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Film und Diskussion über „Team Wallraff“; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheit; 15 - 17 Uhr Interkulturelle Kontaktgruppe junger Frauen mit Frau Cheko; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt; 18 - 21 Uhr Führerscheingruppe Hr. Kalendruschat TÜV Nord-MPU

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffe-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Abendbrot am Montag Ansprechpartner: Peter Schulze

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17.00 Uhr English Conversation; 19 - 21 Uhr FilmPlus „1984“ im MGH ein Film über gesellschaftliche Veränderungen.

Besondere Veranstaltung: FilmPlus: „1984“ nach einem verheerenden Atomkrieg ist die Welt des Jahres 1984 dreigeteilt ...Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule



Spaß am Kochen für Männer - Einsteigerkurs

Immer nur Spiegelei und Fertigpizza sind langweilig! Daher lädt die Kreisvolkshochschule ab Montag, 13. April, zu einem Kochkurs speziell für

Männer in die Schulküche der Altenkirchener Realschule ein. An insgesamt drei Abenden gibt es zwischen 18.30 und circa 20.45 Uhr für Männer die Gelegenheit, unter ihresgleichen Kochen zu lernen. Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in das Kochen und vielseitige Rezepte. Es werden pfiffige, leicht nach zu kochende Menüs ausprobiert, und es gibt Tipps, Ideen und Anregungen für die Alltagsküche. Natürlich endet jeder Kursabend mit dem gemeinsamen Essen der zubereiteten Gerichte.

Der Kurs findet mit drei Terminen in der Schulküche der Altenkirchener Realschule plus statt und kostet 27 € zuzüglich der jeweiligen Lebensmittelzulage. Interessierte können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder per E-Mail kvhs@kreis-ak.de anmelden.

Kreisvolkshochschule

bietet Russischsprachkurs für Einsteiger an

Mit Beginn des neuen Semesters bietet die Kreisvolkshochschule wieder einen neuen Sprachkurs „Russisch für Einsteiger an. Einen ersten Einblick in die russische Sprache und Kultur vermittelt der Russischsprachkurs für Anfänger, der am Montag, 13. April, um 18 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen beginnt. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Vermittlung der russischen Alltagssprache und eine Einführung in die russische Grammatik. Als Vorbereitung für eine Geschäfts- oder Urlaubsreise wird die Verständigung in typischen Alltagssituationen geübt. Dabei genügen oft einfache Redewendungen und Dialogteile, um sich während einer Reise zurechtzufinden. Der erste Termin ist ein kostenloser Schnuppertermin für alle Interessierten.

Die Teilnehmergebühr für den Sprachkurs unter der Leitung der Muttersprachlerin Tatjana Kuhfeld mit 12 Terminen beträgt 60 Euro. Nähere Informationen zu den Angeboten sind bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

Vortrag in Altenkirchen widmet sich Michelangelos malerisches Werk



Dass Michelangelo Buonarroti ein Universalgenie war, steht außer Frage. Er war Maler, Architekt und dichten konnte er obendrein auch. Michelangelo, „der Göttliche“, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Sein herausragendes Werk wird bis heute von Künstlern bewundert, nachgeahmt und interpretiert. Der über fünf Jahrhunderte andauernde Einfluss der Werke Michelangelos liegt vor allem in seiner virtuos Darstellung des menschlichen Körpers begründet. Dass er in erster Linie Bildhauer war, weiß jeder, der schon einmal in Flo-

renz...

renz oder Rom war. Aber auch als Maler hat er sich großen Ruhm erworben. Diesen Teil seines Schaffens beleuchtet ein Vortrag, den die Kreisvolkshochschule und die Jugendkunstschule in Altenkirchen am Montag, den 20. April um 19 Uhr anbietet, bei dem Peter Kösters nicht nur die Gemälde der Sixtinischen Kapelle im Vatikan zeigt. Es wird eine Gebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Die Anmeldung erfolgt über die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder über E-Mail kvhs@kreis-ak.de

Neuer Englisch Anfängerkurs „Basic conversation“

Interessierte, die bisher keine Erfahrungen im Lernen einer Fremdsprache haben und sich einen sanften und stressfreien Einstieg in die Sprache Englisch wünschen, lernen in dem Einsteigerkurs, erste sprachliche Situationen zu meistern, sei es für eine geplante Auslandsreise, für Gäste oder um heutzutage einfach auch ein wenig die englische Sprache zu beherrschen. Anhand von typischen Alltags- und Urlaubssituationen wird der Einstieg ins Englische vermittelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der gehörten und gesprochenen Sprache. Der Kurs mit insgesamt 12 Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon 02681-812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Kreisverwaltung Altenkirchen am 16. April wegen interner Dienstveranstaltung vormittags geschlossen

Erst ab 14 Uhr für Kundschaft geöffnet

Die Kreisverwaltung Altenkirchen einschließlich Zulassungsstelle und Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Donnerstag, 16. April 2015, wegen einer dienstlichen Veranstaltung von morgens bis 14 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

DLR Westerwald-Osteifel

■ Einladung Seminarangebot: „Schulverpflegung professionell gestalten“ Modul 3

Schulverpflegung gut gestalten - Selbst kochen oder Essen liefern lassen?

Die Versorgung von Schulkindern mit einer gesunden und schmackhaften Mittagsmahlzeit kann sehr unterschiedlich organisiert werden. Eine wichtige Entscheidung ist die Wahl des passenden sogenannten Verpflegungssystems, also z. B. ob selbst gekocht wird oder Speisen angeliefert werden. Immerhin wird eine bestmögliche Qualität des Essens gewünscht. Doch auch Faktoren wie finanzieller Rahmen, räumliche Ausstattung und personelle Möglichkeiten spielen eine Rolle.

Mit dem Seminar „Verpflegungssysteme gut gestalten“ unterstützt die Ernährungsberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel die für die Entscheidung verantwortlichen Personen. In der Veranstaltung werden die gängigsten Verpflegungssysteme vorgestellt, ihre Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Das Seminar „Verpflegungssysteme gut gestalten“ findet am 21.04.2015 von 10 - 16 Uhr in der Lebenshilfe in Flammersfeld statt. Ergänzend zu den theoretischen Inhalten wird als praktisches Beispiel die Küche vor Ort vorgestellt. Auskunft über das genaue Programm und die Kosten gibt es beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur, Bärbel Euler Tel. 02602/9228-32, e-mail: baerbel.euler@dlr.rlp.de. Anmeldeschluss ist der 15.04.2015.

■ Wirtschaftsministerin Lemke lädt Mittelstand zum Wettbewerb ein:

Innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen gesucht Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2016

Der Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz geht in eine neue Runde. Wirtschaftsministerin Eveline Lemke lädt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen in Rheinland-Pfalz ein, sich an der heute beginnenden Ausschreibung zu beteiligen.

„Für die Preisträger ist der Gewinn des Innovationspreises Rheinland-Pfalz eine wertvolle Hilfe beim Marketing, ein gutes Argument für die Gewinnung von Fachkräften und eine zusätzliche Motivation der Mitarbeiter. Die positiven Rückmeldungen der Preisträger der letzten Jahre zeigen dies sehr eindrucksvoll“, sagt die Ministerin.

„Wir brauchen Mittelständler mit Ideen und der Innovationspreis Rheinland-Pfalz soll vor allem kleine und mittlere Unternehmen dazu motivieren, neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu entwickeln und am Markt einzuführen“, sagt Peter Adrian, Präsident der Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern. Ralf Hellrich, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern, betont: „Viele Unternehmen bewerben sich regelmäßig für den Innovationspreis mit neuen Produkten, über dieses rege Engagement und Interesse freuen wir uns sehr.“

Die Ausschreibung für den Innovationspreis 2016 läuft vom 31. März bis zum 31. Juli 2015. Bewerber können sich online unter [vationspreis-rlp.de informieren und bewerben. Der Innovationspreis ist in diesem Jahr mit insgesamt 40.000 Euro dotiert. Vergeben werden Preise und Anerkennungen in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“, „Kooperation“, „Industrie“, außerdem gibt es einen Sonderpreis der Wirtschaftsministerin zum Thema „Nutzfahrzeugwirtschaft“ \(Land- und Forstmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, Baumaschinen, Lkw und deren Zulieferunternehmen\). Lemke: „Mit diesem Sonderpreis möchte ich die große wirtschaftliche Bedeutung der Nutzfahrzeugwirtschaft für Rheinland-Pfalz unterstreichen und einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Unternehmen ihre Position im internationalen Wettbewerb weiter ausbauen.“ Bewerben kann sich, wer seinen Firmensitz/Standort/Wohnsitz in Rheinland-Pfalz hat und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt, fertigt, einsetzt und vermarktet.](http://www.inno-</p>
</div>
<div data-bbox=)

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

■ Keine Unkrautvernichtungsmittel auf befestigten Flächen - sonst droht Bußgeld!

Das neue Pflanzenschutzgesetz stellt unmissverständlich fest: die Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln ist nur auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen zulässig. Insbesondere auf befestigten Flächen ist der Einsatz verboten. Dazu zählen Wege und Plätze, wie Bürgersteige, Park- und Friedhofswege, Garageneinfahrten, Hofflächen, Sportanlagen, kommunale und gewerbliche Flächen aller Art. Grund ist die mögliche Abschwemmung der Wirkstoffe mit dem Regen in die Kanalisation und damit letztlich in die Oberflächengewässer. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um zugelassene Herbizide (auch nicht wenn sie als biologisch abbaubar beworben werden) oder „Hausmittel“ wie Essig oder Streusalz handelt. Im Einzelfall kann bei der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion) in Trier ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung gestellt werden ([add.rlp.de/Landwirtschaft,.../Agraraufsicht.../Pflanzenschutzdienst/ Pflanzenschutzrechtliche_Genehmigungen_Antragsformular_nach_§_12/2/](http://add.rlp.de/Landwirtschaft,.../Agraraufsicht.../Pflanzenschutzdienst/Pflanzenschutzrechtliche_Genehmigungen_Antragsformular_nach_§_12/2/)). Im Genehmigungsverfahren werden allerdings sehr strenge Maßstäbe angelegt. Bei Zuwiderhandlungen droht ein Bußgeld von bis zu 50 000 €.

Dem Unkrautgeplagten bleiben daher nur die meist arbeitsaufwändigeren Verfahren: vorbeugend:

Schon bei der Anlage von Flächen ist auf einen möglichst geringen Fugenanteil zu achten und unkrauthemmendes Fugenmaterial zu verwenden. Regelmäßiges Kehren wirkt spontanem Pflanzenwuchs entgegen.

mechanisch:

Fugenkratzer und -bürste sind gegen einjährige Arten erfolgversprechend. Mehrjährige Arten, wie Löwenzahn oder Wegerich müssen dagegen mit der Wurzel ausgezogen werden.

thermisch:

Arbeitsparend, aber energieaufwändig sind diverse Geräte, die mit offener Flamme, Infrarotstrahlen, Heißluft oder -dampf gegen unerwünschten Pflanzenwuchs zum Einsatz kommen können.

alternativ:

Auch grüne Fugen können schön sein, dies gilt besonders im privaten Bereich, wenn keine Verkehrssicherungspflicht besteht. Hierzu eignen sich verschiedene trittfeste Gräser und Stauden wie z.B. rotes Straußengras und Thymian. Auf der anstehenden Landesgartenschau hat die Gartenakademie Rheinland-Pfalz entsprechende Demonstrationsflächen angelegt. Nähere Informationen zur Unkrautbekämpfung im Siedlungsbereich bekommen Sie auf einer der zahlreichen Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzmitteleinwerfer, die teilweise speziell für kommunale Mitarbeiter gestaltet worden sind (Termine im Sachkundeportal unter www.dlr.rlp.de) oder im Grünen Blatt 1/2015 (Beilage in der Verbandszeitung des Gemeinde- und Städtebundes Nr. 4/2015).

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Landkreis Altenkirchen plant Regionalbroschüre Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren

Regionale Energieberater und Unternehmen aus der energetischen Sanierungsbranche können sich beteiligen

Im Rahmen des „BioEnergieDialogs Oberberg - Rhein/Erft - Westerwald/Sieg“ und der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 10.04.2015: Weyerbusch: 20.00 Uhr Probe Posaunenchor
Sonntag, 12.04.2015: Birnbach: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk);
 Schöneberg: 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage
Dienstag, 14.04.2015: Birnbach: 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 in der Kirche; Weyerbusch: 17.00 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr
 Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis
Mittwoch, 15.04.2015: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Uhr Mädchen-
 Jungschar
Donnerstag, 16.04.2015: Weyerbusch: 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Uhr Jugendgruppe für
 Jugendliche aus der Region
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
 unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“
DONNERSTAG, 09.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15.00
 Uhr Seniorensozial, 20.00 Uhr Bibelgespräch
SONNTAG, 12.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr
 Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Günther Klause
Montag, 13.04.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh,
 Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG, 14.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr
 Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr
 Volleyball
MITTWOCH, 15.04.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungs-
 char, 18.30 Uhr Teenagerkreis
DONNERSTAG, 16.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30
 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos:
www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein
 (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth,
 Höhenstraße 6, Tel. 02682 1770,
 E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 09.04.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 im Gemeindezentrum Eichelhardt
Sonntag, 12.04.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth
 mit Herrn Wilfried Grab
Montag, 13.04.2015: 15.00 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezen-
 trum, 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach
Dienstag, 14.04.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
Mittwoch, 15.04.2015: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Frühling lässt
 sein blaues Band...., 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezen-
 trum, 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30
 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;
 e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
 unter: www.kgm-hilgenroth.de
Kleidersammlung für Bethel vom 13. bis 18. April 2015
 Kleidersäcke und Handzettel liegen in der Kirche Hilgenroth und im
 Gemeindehaus Eichelhardt, sowie im Gemeindebüro aus. Abgabestelle
 ist die Garage am Gemeindezentrum Eichelhardt. Gesammelt wird gut
 erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und
 Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 10.04.15, 18.00 Uhr
 Teenerkreis; 19.00 Uhr Bibelbesprechungs; 20.00 Uhr Jugendkreis
SAMSTAG, 11.04.15, 19.30 Uhr
 Jugendhauskreis im Gemeindehaus
SONNTAG, 12.04.15, 11.00 Uhr Regionengottesdienst in Schöne-
 berg mit anschl. Grillen (Abschluss der Kinderbibelwoche)
DIENSTAG, 14.04.15, 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht,
 16.30 Uhr Katechumenenunterricht (beides in Schöneberg)
MITTWOCH, 15.04.15, 14.30 Uhr Frauenhilfe
DONNERSTAG, 16.04.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe,
Freitag, 17.04.15, 18.00 Uhr Teenerkreis; 20.00 Uhr Jugendkreis
Voranzeigen:
SONNTAG, 19.04.15, 11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Kate-
 chumenen 2014/15 in Mehren, 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
 anschließend Mittagessen (Interessenten bitte anmelden bei Lydia
 Becker Tel. 02686-368)
Amtshandlungen: Beerdigungen:
 12.03.15 Ursula Schmitz geb. Gadau, Rettersen, 84 Jahre;
 23.03.15 Erich Hottgenroth, Hirz-Maulsbach, 92 Jahre
Hinweis: Kleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 13.04.15
 bis 18.04.15. Bitte Kleidersäcke am Gemeindehaus ablegen.
Öffentliche Bekanntmachung:
Grabstätten in schlechtem Pflegezustand
 Auf dem ev. Friedhof in Mehren befindet sich folgende Grabstätte in
 einem nicht ordnungsgemäßen Pflegezustand:

Feld III, Reihe 3, Johnscher, Elisabeth, zuletzt wohnhaft in Mehren.
 Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind unsererseits
 nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Zustän-
 dige für die Grabstätten bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofs-
 verwaltung unter der Tel.-Nr. 02686/237 (Fr. Kohl) zu informieren.
 Nach § 10, Abs. 3 + 4 der Friedhofsatzung der ev. Kirchengeme-
 inde Mehren sind die Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten
 zur Instandhaltung und Pflege der Grabstätte verpflichtet. Wir bit-
 ten hiermit die Nutzungsberechtigten Personen der o. a. Grabstätten
 bis zum 30.05.2015 für einen besseren Pflegezustand zu sorgen.
 Andernfalls wird die Grabstätte von der Friedhofsverwaltung abge-
 räumt und eingeebnet. Das Grabmal geht entschädigungslos in das
 Eigentum der ev. Kirchengemeinde über.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis
 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindegesekretä-
 rin: Beate Kohl und Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat:
 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren,
 Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski,
 Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert,
 Tel. 02686/237 und 0160/92354178
 Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

DONNERSTAG, 09.04.2015: 15 Uhr Kinderbibeltage
 in Schöneberg (bis 17.30 Uhr)
Freitag, 10.04.2015: 15 Uhr Kinderbibeltage in Schöneberg
 (bis 17.30 Uhr)
SONNTAG, 12.04.2015: 11 Uhr Regionengottesdienst
 zum Abschluss der Kinderbibeltage in Schöneberg
DIENSTAG, 14.04.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt:
 Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
MITTWOCH, 15.04.2015: 19 Uhr Frauenabendkreis,
 Thema Hospiz, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671
DONNERSTAG, 16.04.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemein-
 dehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich ingela-
 den. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
SONNTAG, 19.04.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr Vorstel-
 lungsgottesdienst der Katechumenen 2014/2015 der Kirchengemein-
 den Mehren und Schöneberg in Mehren
150 Jahre Auferstehungskirche Schöneberg
 Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, ab 10 Uhr Festgottesdienst, ab 12
 Uhr Mittagessen auf dem Kirchplatz, ab 13 Uhr Programm in und
 um die Kirche, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Abschlussandacht
Sommerfreizeit nach Langeoog
 In diesem Jahr veranstaltet der Jugendverband der Kirchengemein-
 den Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg wieder eine
 Fahrt nach Langeoog. Geplant ist ein Ferienspaß im Zeitraum vom
 03.08. - 09.08.15 für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren. Zusammen
 mit 5 Betreuer/innen unter der Leitung von Jugendleiter Olaf Otworowski,
 haben die Kinder die Möglichkeit 7 Tage lang Seeluft zu
 schnuppern, an verschiedenen Spielen am Strand und auf der Insel
 teilzunehmen, im Meer zu baden und interessante Geschichten zu
 hören und zu erleben. Interessierte melden sich bitte bei Jugendlei-
 ter Olaf Otworowski,
 Tel. 0151/65864801, Mail: olaf.otworowski@Jugendverband.eu
Kleidersammlung für Bethel
 Durch die EV. Kirchengemeinde Schöneberg vom 13. April bis 18.
 April 2015, Abgabestellen jeweils von 8 bis 18 Uhr:
 - Schöneberg: Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg
 - Neitersen: Albine Schilling, Hochstr.9, 57638 Neitersen
 - Niederölfen: Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederölfen
 - Obernau: Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau
 Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in
 der Kirche erhältlich. Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienst-
 tags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet.
 Gemeindegesekretärin Katja Mattern Tel.: 02681/2912, E-Mail Kon-
 takt Küsterin Erika Zimmermann Tel.: 02681/5614 Kontakt Jugend-
 leiter Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd
 Melchert, Tel.: 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 12.04., 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod
 mit Prädikant Vogel
DIENSTAG, 14.04., 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 15.04., 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod
 Zum Abschluss der Frauenhilfe in Berod ist am 15. April 2015 um 15
 Uhr eine Exkursion zum Kreuzweg nach Marienthal geplant. Inter-
 essierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können sich
 bis zum 14. April bei Frau Margit Richter anmelden.
KV-Wahl 2015 Wir bitten die Bürger und Bürgerinnen, die neu in
 unsere Kirchengemeinde eingezogen sind und/oder die noch keine
 Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sich im Pfarrbüro zu melden.
 Dort werden dann die Briefwahlunterlagen ausgestellt.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,
Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 10.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe mit Kommunionkindern
Samstag, 11.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.04.15.: 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion, 18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
Montag, 13.04.15.: 11 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder mit den Schulklassen

Mittwoch, 15.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Freitag, 17.04.15.: 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 11.04.15.: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 12.04.15.: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 10.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.04.15.: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 10.04.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Zeigt sich „die Weisheit von oben“ in Deinem Leben“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtstunde, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel

So., 12.04.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturmstudium, Thema: „Uns Jesus zum Vorbild nehmen - seine Demut und seine innige Zuneigung“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 11.04.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 12.04.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

MONTAG, 13.04.2015, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG, 14.04.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15.04.2015, 15 Uhr Hauskreise, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungchar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 16.04.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

In den Ferien finden Treffs nur nach Absprache statt.
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen,

www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino,

Latte Macchiato, warme und kalte Snacks,

gemütliches Ambiente und vieles mehr -

schau doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 16.04.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 12.04.2015: 10.30 Uhr

So 26.04.2015: 10.30 Uhr

So 10.05.2015: 10.30 Uhr

SA, 18.04.2015, Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit Walter Heidenreich und der Friends of Jesus-Band.

Die BETHLEHEM Night ist ein besonderes Konzert. Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... Eintritt frei!
Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de.

BETHLEHEM NIGHT

**SPECIAL GUEST:
WALTER HEIDENREICH**

www.friends-of-jesus.de

19.30 UHR

Samstag

18. April

2015

**FRIENDS OF JESUS - HALLE
IM HAEHNCHEN 8,
57610 ALTENKIRCHEN**

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Do. 09.04., 19 Uhr Frauenstunde

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt
Info: Tel. 02681/70642

■ Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 12. April 2015,**

um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J., 18.30 Uhr: Teeny, 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J., 17 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 8-12 Jahre), 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr), 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).
 Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18.00-20.00 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 08.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**
MITTWOCH, 17.00-19.00 Uhr: **Teen Castle** (11-14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.00 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20:00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)
FREITAG, 16.00-18.00 Uhr: **Jungschar** (7-11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149). Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.
 Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW: Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ MGV 1880 Altenkirchen e.V.

Mitgliederversammlung - Geschäftsführender Vorstand wieder komplett
 Neuer Schriftführer des Männergesangsvereins 1880 Altenkirchen e. V. ist Herbert Gibhardt. Er wurde in der Mitgliederversammlung, die im Hotel Glockenspitze stattfand, einstimmig gewählt. Gibhardt

tritt die Nachfolge von Albert Pauly an, der im vergangenen November verstarb. Die Mitgliederversammlung des MGV arbeitete die 10 Punkte umfassende Tagesordnung in bewährter Harmonie zügig ab. Der Geschäftsbericht - wurde wegen des Todes von Schriftführer Albert Pauly in gemeinsamer Arbeit von dem verbliebenen Vorstand erstellt. Der zweite Vorsitzende, Norbert Franzen brachte den Bericht, - ein Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Versammlung zu Gehör. Als nächstes erläuterte der Kassierer Volkhard Klobß in seinem Bericht die Kassenlage. Markus Becker und Stefan Hering hatten die Kasse geprüft und bestätigten in ihrem Bericht, - vorgetragen von Stefan Hering, eine ordentlich und übersichtlich geführte Vereinskasse.



Vorsitzender Dietmar Hering (2. v. rechts) und die MGV-Vorstandsmitglieder gratulierten dem Ehrenmitglied Heinz Oehmen für seine 70-jährige Singetätigkeit. Herbert Gibhardt (3. v. links) ist neuer Schriftführer. Foto: MGV 1880 Altenkirchen

Der Bericht schloss mit dem Antrag auf Entlastung des Vorstands, die dann seitens der Versammlung einstimmig ausgesprochen wurde. Bei den anschließenden Wahlen für den geschäftsführenden Vorstand galt es die Position des zweiten Vorsitzenden und die des Schriftführers zu besetzen. Der bisherige zweite Vorsitzende Norbert Franzen stellte sich zur Wiederwahl und wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt.

Ulrich K. Wetzel wurde im nachfolgenden Wahlgang einstimmig als stellvertretender Notenwart zum Beisitzer gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Herbert Röttgen und Stefan Hering gewählt. Als Ersatzprüfer wurde in Abwesenheit der bisherige Prüfer Markus Becker gewählt. „Weit und breit haben die traditionellen Gesangsvereine altersbedingte Probleme hinsichtlich ihrer Mitglieder bzw. einer Vereinsführung. Um so mehr kann sich der Männergesangsverein AK... glücklich schätzen, wiederum von einem satzungsgemäß kompletten Vorstand geführt zu werden.“ Zum guten Schluss der Versammlung überreichte der erste Vorsitzende Dietmar Hering die goldene Ehrennadel und Urkunde des Deutschen Chorverbands e.V. für 70 Jahre Singetätigkeit an das Ehrenmitglied Heinz Oehmen.

■ Waldbauverein Altenkirchen e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015

... am Dienstag, 21. April 2015, 18 Uhr im Gemeindezentrum Roth Öttershangen, Schulstraße, 57539 Roth

Tagesordnung: Interner Teil: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht 2014; 4. Kassenbericht 2014; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Haushaltsvoranschlags 2015; 8. Beschluss über die Neufassung der Satzung; 9. Statusbericht der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH Forstwirtschaftliche Vereinigung (HWS); 10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil (ab 20 Uhr): - Eröffnung und Begrüßung (Grußworte); - Vortrag: Natura 2000-Bewirtschaftungsplanung für FFH-Gebiete - Was muss der private Waldbesitzer hierzu wissen? Herr Hartmut König, Zentralstelle der Forstverwaltung, Neustadt an der Weinstraße; - Aussprache

■ ASG Altenkirchen - Tennis

Einladung zur Mitgliederversammlung der ASG-Tennisabteilung

Der Abteilungsvorstand der ASG Altenkirchen - Tennisabteilung - lädt alle Vereinsmitglieder zu einer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. April 2015, 19.30 Uhr in das Winterhaus der Tennisanlage, Auf dem Altdriesch, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte des Vorstands; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Abteilungsvorstands; 6. Neuwahlen Abteilungsvorstand; 7. Informationen zum Um- und Neubau des Umkleide- und Aufenthaltsgebäudes innerhalb der Tennisanlage; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 9. Verschiedenes Über Anträge, die nicht in der Tagesord-

nung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich beim Abteilungsvorsitzenden Thomas Düber, 57610 Altenkirchen, Parkstraße 1 a, eingegangen sind. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

■ Förderverein Bismarckturm e.V. Mitgliederversammlung



Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Bismarckturms am 21.03.2015 begann mit dem Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Ulrich Stope, der von den besonderen Aktionen des Vereins im Stadtjubiläumsjahr berichtete. So hatte der Verein das jährliche Vereinsfest mit Hilfe der Stadt in ein zweitägiges, mittelalterliches Markttreiben verwandelt, was einen noch nie gesehenen Besucherrekord am Bismarckturm zur Folge hatte.



Außerdem sorgte der Verein für vier Fototafeln, die auf dem Bismarckturm an der Brüstung angebracht wurden. Diese helfen bei der Orientierung anhand landschaftlicher Besonderheiten. Des Weiteren standen Vorstandswahlen an. Ulrich Stope bleibt erster Vorsitzender des Vereins, Wolfgang Becker bleibt ebenfalls als stellvertretender Vorsitzender. Neu in den Vorstand gewählt wurden nach dem Ausscheiden von Volkhard Kloß und Klaus Brag, Esther Nickel und Edwin Schneider, die dankend die Wahl annahmen. Außerdem wurden für das laufende Geschäftsjahr neue Kassenprüfer bestimmt. Die Wahl fiel auf Nicolas Schuhen, Walter Wentzien und Dettlef Groß. Der Verein hat sich dieses Jahr vorgenommen, das Fest am Bismarckturm mit einem kleinen regionalen Markt zu gestalten.

■ SPORTING Taekwondo 6 x Gold bei German Club Championships - Überzeugende Kampfführung gegen teils internationale Konkurrenz

Mit über 600 Teilnehmern aus aller Welt war das International German Club Championship in der Bonner Hardtberghalle nicht nur ein an Quantität, sondern auch an Qualität hoch besetztes Turnier. SPORTING Taekwondo holte in der Messung mit nationalen und internationalen Kontrahenten 10 Medaillen heraus und zeigte in den meisten dieser Medaillenkämpfe Überlegenheit. Daniil Meyer konnte am Ende des Tages mit Bronze abreisen. Die anderen 9 Besagten zogen deutlich ins Finale ein. Aaron Eucker, Leonhard Prusko und Maxim Becker führten vor dem Titelkampf sehr dominante Begegnungen und besiegten ihre Halbfinalgegner durch Technischen KO durch starke Überlegenheit, um sich letztlich die Silbermedaille zu sichern. Maxim Becker scheiterte gegen Israel nur knapp an der Goldmedaille.



Leonhard Prusko mit einem starken und taktisch klug angebrachten Kopftreffer im Halbfinale

Lisa Halbe und Emily Sophie Werner führten alle Kämpfe gut durchdacht und verdienten sich die Goldmedaille. Letztere konnte nach einer kurzen Wettkampfpause ihre Qualität deutlich durch problemlose Umsetzung des Coachings von SPORTING-Trainer Eugen Kiefer zeigen und landete im Finale unter anderem schöne Drehfersenschläge zum Kopf der Gegnerin, woraufhin diese durch KO verlor. Ebenfalls Gold gab es für Joshua-Levi Werner, Kevin Diterle, Jill Marie Beck und Alexander Nau, der es in den beiden letzten Kämpfen sehr spannend machte,

den Sieg jedoch letztlich verdient einholen konnte. Manuel Fuchs und Jan Stazenko konnten durch den Gewinn jeweils eines stark geführten Kampfes leider keine Platzierung erreichen. SPORTING Taekwondo gratuliert allen Beteiligten zu diesem tollen Erfolg und hofft darauf, in einem bald startenden Anfängerkurs ab fünf Jahren auch anderen diesen Weg zu ermöglichen oder aber auch nur Taekwondo als Hobby und Freizeitgestaltung anzubieten. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Altenkirchener Bogenschützen Jahreshauptversammlung mit Veranstaltungen zum 25-jährigen Bestehen des Vereins

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Rahmen der Neuwahlen und des 25-jährigen Vereinsjubiläums. Nachdem der Vorsitzende Bruno Wahl die Anwesenden begrüßt und die Versammlung eröffnet hatte wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Altenkirchener Bogenschützen sind seit letztem Jahr Mitglied im Behindertensportverband Rheinland Pfalz. Die notwendig gewordene Satzungsänderung wurde beschlossen. Bei den Neuwahlen wurde der erste Vorsitzende Bruno Wahl einstimmig wiedergewählt. Weiterhin gewählt wurden: Andrea Karlowsky, Schriftführerin; Nadine Salzmänn, Jugendleiterin; Paul Fronk, Platzwart; Martin Koini, Sportleiter und Sabine Mörstedt, zweite Kassenprüferin. Viele Termine haben sich die Bogenschützen im Rahmen des 25-jährigen Bestehens vorgenommen. Dazu gehören die Durchführung der Kreis- und Bezirksmeisterschaften Feldbogen, das Ranglistenturnier des DSB, das Internationale Arrowheadturnier und die Feldbogenliga. Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum gibt es einen Ausflug zum 3 D Parcours nach Sauerthal. Dort soll ein schöner Tag mit Geselligkeit und Bogenschießen verbracht werden. Im Focus steht das 21. Westwälder Basaltturnier am 15. und 16. August in Ingelbach. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren www.altenkirchener-bogenschuetzen.de



Der neue Vorstand der Altenkirchener Bogenschützen sitzend von links: Andrea Karlowsky, Schriftführerin; Bruno Wahl, 1. Vorsitzender; Ulrike Koini, 2. Vorsitzende; Milan Breitenstein, Jugendsprecher; stehend von links: Jutta Eichelhard, Kassiererin; Thomas Limbrunner, Gerätewart; Simeon Hagemann, Sabine Mörstedt, beide Kassenprüfer; Nadine Salzmänn, Jugendleiterin; Paul Fronk, Platzwart; Martin Koini, Sportleiter

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen Jubiläumsveranstaltung

Sein 50-jähriges Bestehen feierte der Landfrauenbezirk Altenkirchen im festlich geschmückten Bürgerhaus in Berod. Vorsitzende Bärbel Schneider begrüßte unter den vielen Landfrauen die Kreisvorsitzende Gerlinde Eschmann, den ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber und den ersten Kreisbeigeordneten Konrad Schwan. Ferner die Kreis-Geschäftsführerin der Landfrauen Anke Enders-Eitelberg, das Ehrenmitglied Marga Rörig und die Bezirksvorsitzenden aus Betzdorf, Flammersfeld, Friedewald und Weyerbusch. Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung durch Frank Adorf. Er bot in zwei Blöcken Musikalisches aus verschiedenen Musicals. Ein Dankeschön richtete Schneider an die Ortsbürgermeisterin von Berod, Ginette Ruchnewitz, die auch eine Landfrau sei, für die Bereitstellung dieser Räumlichkeiten und an die fleißigen Helfer vom Getränkevertrieb Müller und dem Partyservice Birk. Außerdem begrüßte sie die Kursleiterinnen Anke Bonacker, bei ihr finden die Pilates-Kurse statt, und Elfriede Hahn mit ihren fleißigen Handarbeitsfrauen. Sie hatten im Saal einen Teil ihrer Arbeiten ausgestellt.

In ihrer Begrüßung sprach Bärbel Schneider den Landfrauen und Landmännern ihren Dank aus. Sie seien schließlich die Basis, das

wertvollstes Gut des Bezirkes. Ohne sie wäre man nicht an dieser Stelle und könne ein halbes Jahrhundert des Bestehens feiern. Der Begrüßung schlossen sich die Kreisvorsitzende Eschmann und die Beigeordneten Düber und Schwan an. Neben lobenden Worten hatten die beiden Herren noch „Flachgeschenke“, so Konrad Schwan, im Gepäck. Nach dem ersten musikalischen Ohrenschaus erzählte die Vorsitzende Schneider etwas über die Geschichte des LandFrauen Bezirkes Altenkirchen. Bärbel Schneider ist im Bezirk Altenkirchen die fünfte Vorsitzende. Ab 1951 kommissarisch und ab 1964 bis 1983 offiziell gewählt, war Hedwig Schneider die erste Vorsitzende. Es folgten von 1983 bis 1995 Marga Rörig, von 1995 bis 1996 Hanna Schäfer, von 1996 bis 2010 Marliese Wendel und seit 2010 bis heute Bärbel Schneider.



Die Landfrauenbewegung im Kreis Altenkirchen habe sich, so Schneider in ihrem Bericht, bereits 1928 mit der Einrichtung der Mädchenklasse der Landwirtschaftsschule in Altenkirchen gegründet. In den 50er Jahren begann die Neuorientierung der Landfrauenarbeit. Zu diesem Zeitpunkt gründeten sich der Landesverband und der Deutsche Landfrauenverband ebenfalls neu. Mit Hedwig Schneider, die erste Vorsitzende, feierte vor wenigen Tagen ihren 90. Geburtstag. Im Jahre 1964, am 2. Dezember, wurde anlässlich der Ortsbäuerinnentagung im Hotel Weißergerber zum ersten Mal offiziell gewählt und ein Protokoll erstellt. Fortan beschäftigten sich die Landfrauen mit den verschiedensten Themen. So ging es um Ernährungsfragen, Gesundheitsthemen, Gymnastik-, Handarbeits- und Bastelkursen. Vorträge über Betreuungsrecht, ambulante Pflegedienste, Zeitmanagement wurden organisiert und auch die Fort- und Weiterbildung war ein großes Thema. Es wurde und wird auch jetzt noch sehr viel gereist und große Fahrten unternommen.



So reisen die Landfrauen am Freitag, 29. Mai, zur Landesgartenschau nach Landau im September steht die Studienfahrt nach Hameln an. Nach einem weiteren Auftritt Frank Adorfs präsentierte die stellvertretende Vorsitzende des Bezirkes Altenkirchen Heike Fuchs ihr Schlusswort und beendete es mit einem kleinen Gedicht von Eduard Mörike: Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, wollen balde kommen. Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's, dich habe ich vernommen!

■ DRK bietet Yoga-Kurs an

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen neuen Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kurtsteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Der Kurs richtet sich vor allem an gestresste, angespannte Menschen, Ältere, Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Starttermin ist Freitag, 17. April 2015, von 18 bis 19.30 Uhr, an insgesamt 12 Abenden, beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal). Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heran-

Ärger

Meister-Kundendienst
und Ersatzteile für
alle Markenfabrikate

mit Elektrogeräten?

elektrohausgeräte

NEITZERT

über 25 Jahre

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de **Starke Leistungen**

führen an die einzelnen Yoga-Haltungen. Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind. Nähere Informationen zum Kurs bei der Kursleitung Marita Wäschenbach, Tel. 0151-64020074.

■ Westerwälder Radsportfreunde Saisonöffnung



Treffpunkt ist am 19.04.2014 um 13.30 Uhr das Café Hähnershof in Obererbach. Ab 14 Uhr finden Gruppenfahrten in die nähere Umgebung im Bereich MTB und Rennrad statt. Der Saisonauftakt findet seinen Abschluss bei Kaffee und Kuchen - wiederum im Café Hähnershof. Herzlich eingeladen zur Saisonöffnung sind auch diesmal, neben den Vereinsmitgliedern, alle radsportbegeisterten Menschen und die, die es werden wollen.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer am Saisonauftakt!

NEU ab April: MTB-Touren für KIDS

Ab April bieten die Westerwälder Radsportfreunde zudem regelmäßig dienstags um 16.30 Uhr MTB-Touren für Kids von 7 bis 12 Jahren an. Es werden kleine Rundfahrten gemacht, welche in Altenkirchen am Weyerdamm starten. Weitere Informationen erteilt Natascha Stripling per Mail an ns@wwrsf.de oder telefonisch unter 02682/8613

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung



Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor. Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt. Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie Termine (immer 10 - 17:30 Uhr): Ein Einstieg zum 2. Termin im April ist noch möglich! Samstags, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 5. Sep., 26. Sep., 24. Okt., 14. Nov., 12. Dez., Gebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung) Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

Nr. 0404-0315K

Ein Leben im Luxus -

Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung und Burnout

Menschen mit vielen Kompetenzen und hoher Verantwortungsbereitschaft benötigen gute Selbstschutzstrategien, um Überlastungen vorzubeugen. Vor allem die Fähigkeit, sich aus eigener Kraft zu regenerieren, ist eine notwendige Voraussetzung, um auf Dauer mit Freude Leistungen vollbringen zu können. Sich wie im Hamster Rad fühlen, gestresst und erschöpft - so vergessen wir, wie wir gut entspannen, was wir gerne tun und wofür wir „brennen“. Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen zum Selbstschutz und Strategien zum Abschalten und Auftanken. Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de Mittwoch, 15.4., 20 - 22 Uhr, 7 €, Nr. 0408-04151

Starke Frauen - starke Männer - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung 50+

Sicheres Auftreten und geeignete Verhaltensformen reichen meist schon aus, um konflikträchtige Situationen wieder ins Lot zu bringen. Einige Selbstverteidigungstechniken in petto zu haben, beruhigt die Nerven und untermauert die eigene Position. Wenn es trotzdem brenzlich wird, können Grundkenntnisse von Jiu-Jitsu, Aikido und Karate, verbunden mit Tipps und Tricks zur Notwehr, eine hilfreiche Selbstverteidigung sein. In diesem Workshop werden die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Alltag vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, etwas zu trinken und ein Handtuch.

Referent: Basilit Held, Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate und Aikido; Referent der waffenlosen Selbstverteidigung
Samstags, 18.4. und 25.4., jeweils 14 - 17 Uhr, 59 €
Nr. 0616-0415W

Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein-und-Ausatmens zur Ruhe geführt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 23.4., 18:30 - 20 Uhr, 12-mal, 114 €
Nr. 0608-0415K

Einführung in die Klangmassage - Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Klangtherapeuten sowie an interessierte Menschen, die sich näher mit dem Thema „Klangschalen“ befassen wollen. Die Selbsterfahrung über partnerschaftliche Behandlung mit hochwertigen Therapieklangschalen verspricht ein spannendes und erfahrungsreiches Wochenende. Diese Fortbildung wird als Modul „Rezeptive Musiktherapie“ vom Musiktherapeutischen Institut in Siegen anerkannt.

Inhalte: Histologie der Klangschalen und deren Wirkung; Anspieltechniken; Qualitätsmerkmale der Klangschalen; Sanfte Körperarbeit mit Elementen aus dem Body-Mind-Centering; Klangreise mit Gongs; Kennenlernen von Gongs, Klangliege und Monochord; Anwendungsfelder der Klangschalen und anderer Instrumente im pädagogisch-therapeutischen Kontext; Fallbeispiele
Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin, Body-Mind-Centering
Freitag, 24.4., 19 - 20 Uhr, Veranstaltungsort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen

Samstag, 25.4. und Sonntag, 26.4. jeweils 10 - 16 Uhr - Veranstaltungsort: Praxis für Klangmassage, Brunnenstr. 9, 56579 Bonefeld
Fortbildung: 180 € (Selbstverpflegung) Nr. 0410-0415W

Information und Anmeldung bei der Referentin: Angela Preker, Tel. 02634 3101, info@klangschalenzentrum.de

Die Teilnahme (für 7 €) nur am Infoabend 24.4. ist auch möglich
Nr. 0409-0415I

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Bridgeclub Altenkirchen Vorstand bestätigt



Der Bridgeclub Altenkirchen hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 12.03.2015 den bisherigen Vorstand durch die Wahl bestätigt. Der Bridgeclub hat in diesem Jahr einen Zugang von drei neuen Mitgliedern und hat zurzeit 20 Mitglieder. Der Bridgeclub besteht

seit 1998. Bridge ist keine Frage des Alters. Wie in anderen Vereinen auch, sind im Bridgeclub unterschiedliche Spielstärken vertreten. Ein sportlicher Wettstreit fand in dem „Sechs-Städte-Turnier“ in Bad-Neuenahr statt, wobei 2 Teams aus Altenkirchen vertreten waren. Von den sechs Städten Bad-Honnef, Bad-Neuenahr, Diez-Limburg, Koblenz und Neuwied erreichten wir in den Gruppen A und B jeweils den 3. Platz. Die Hauptsache ist, dass man Spaß am Bridge mitbringt.

Interessierte Neueinsteiger und Hobbyspieler sind gerne eingeladen, uns unverbindlich an einem der Vereinsabende zu besuchen. Diese finden donnerstags um 18 Uhr im „Hotel Glockenspitze“ in Altenkirchen statt. Weitere Informationen erhalten sie unter Google „Entdecke Bridge“; Anmeldung und weitere Auskünfte bei: Christa Orthen, Tel. 02742-72045

TTIP Freihandelsabkommen EU-USA



•Der Regionalladen•

... am Freitag, 17. April 2015, 20 bis 22 Uhr.
Vortrag und Diskussion mit Dr. Wolfgang Kessler im „Unikum der Regionalladen“ in der Bahnhofstr. 26,
Altenkirchen. Eintritt 5 Euro, Anmeldung

unter Tel. 02681 / 803598. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Unikums www.unikum-regionalladen.de

Gemischter Chor Birnbach e. V.

Chorfahrt nach Landau am 27./28. Juni 2015

Der Gemischte Chor Birnbach hat am 28. Juni 2015 einen Auftritt auf der Landesgartenschau in Landau.

Dieser Auftritt wird verbunden mit einem Besuch der Stadt Speyer (Dom, Krypta, Altstadt) am Vortag. Übernachtung in Neustadt/Weinstraße mit Weinprobe. Es sind noch einige Plätze im Reisebus frei. Interessierte Bürger wenden sich bitte zwecks weiterer Informationen an den Schriftführer des Chors, Klaus Frankenberger, 57612 Birnbach, Auf der Höhe 4, Tel. 02681/6016 oder email: kurfra@shelties-o-the-highlands.de

Fluterscher Naturkundepass

Fluterscher Flursäuberung am 11.04.2015

Alle Naturkundepass-Kids sind herzlich zum Mitmachen eingeladen bei der Fluterscher Flursäuberung am Samstag, 11.04.2015. Treffpunkt / Start um 9.30 Uhr auf dem Fluterscher Festplatz an der Koblenzer Straße. Bitte an wetterfeste Kleidung, passendes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe zum Müllsammeln denken! Den Naturkundepass bitte mitbringen, denn für eure Mitarbeit gibt es einen Stempel in den Pass! Natürlich starten wir auch dieses Jahr wieder unsere begehrte Müll-Hitparade und tüfteln als Detektive rundum die rätselhaften Fundorte, wie und warum das eine oder andere Fundstück dorthin kam ... Keine Anmeldung erforderlich.

Feierliche Ehrung

der neuen Naturkundepass-Absolventen

Am Sonntag, 19.04.2015, findet die diesjährige Ehrung der neuen Naturkundepass-Absolventen mit Preisüberreichung im Rahmen eines Familiengottesdienstes der Ev. Kirchengemeinde Almersbach um 10 Uhr in der Oberwambacher Kirche statt. Alle Naturkundepass-Familien sind herzlich dazu eingeladen!

VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Mitgliederversammlung am 18. April

Zur unserer Mitgliederversammlung am 18. April 2015 laden wir unsere Mitglieder ins Bürgerhaus in Flammersfeld herzlich ein, Beginn 15 Uhr. Wir würden uns freuen viele Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Therese Fiedler;
2. Totenehrung;
3. Grußwort: Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Becher;
4. Pause;
5. Bericht der Vorsitzenden;
6. Kassenbericht des Kassenverwalters;
7. Bericht des Kassenprüfers;
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands;
9. Referat: Dr. Peter Enders;
10. Referat des Kreisgeschäftsführers Horst Müller;
11. Ehrungen und Verabschiedung eines Vorstandsmitglieds;
12. Verschiedenes

VdK Ortsverband Neitersen

Ausflugsfahrt 2015

Der VdK Ortsverband Neitersen bietet seinen Mitgliedern am 02.06.2015 einen Tagesausflug nach Geldern zum Spargelessen an. Im Reisepreis von 48 Euro sind enthalten:

- Spargelessen soviel man möchte
- Begrüßungsschnaps mit Besichtigung von Spargelfeldern
- Mühlenbesichtigung mit Kaffee und Kuchen
- Gruppen-Reiserücktrittsversicherung

Anmeldungen können erfolgen bei der

2. Vorsitzenden Frau Jenny Triesch - Tel. 02681-4245 - bis 10.05.2015. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder und Gönner des Vereins mitfahren.

Westerwaldverein Fluterschen auf mittelalterlichen Spuren



Mehr als fünfzig Wanderinnen und Wanderer machten sich bei der Halbtagswanderung im Monat März auf, um auf mittelalterlichen Spuren zu wandern. Ausgangspunkt war das Schützenhaus in Maulsbach. Wanderführer Adolf Seiler hatte Unterstützung durch den ehemaligen Ortsbürgermeister Helmut Kohl bekommen. Der ursprünglich vorgesehene Weg in Richtung Kircheib musste wegen schlechter Wegeverhältnisse etwas geändert werden. So führte der Weg durch den Staatswald nach Eckenbach. Weiter ging die Wanderung zur Motte Broichhausen. Dort wartete bereits der ehemalige Ortsbürgermeister von Kircheib, Willi Meuler, der den Wanderfreunden die Reste der frühmittelalterlichen Burganlage und deren Geschichte erläuterte. Die sogenannten „Motten“ waren gekennzeichnet durch einen von Wasser umgebenen Hügel, auf dem ein mächtiger Stein- oder Holzturm stand. Die Innenfläche besaß bei mehreren Geschossen von über 100 qm. Ob die Motte Broichhausen die Ur- und Keimzelle für das Dorf Kircheib darstellte ist nicht nachweisbar.

Die Wandergruppe an der „Motte Broichhausen“



Nach diesen interessanten Ausführungen wurde die Wanderung über Neuenhof fortgesetzt. Nach ca. 8,7 km war die Wandergruppe wieder am Schützenhaus Maulsbach angelangt. Beim gemütlichen Abschluss mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und viel Diskussion über das Gesehene und Gehörte aus mittelalterlichen Zeiten endete eine interessante Wanderung in die Vergangenheit.

Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V.



Neue Bäume für Gieleroth

Am 28.03.2015 pflanzte der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde die ersten fünf Obstbäume pro Ortsteil. Diese 15 Bäume wurden als Dankeschön für die Teilnahme an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+ gespendet. Gut vor Wühlmäusen geschützt können die neuen Bäume an ihren jeweiligen Standorten nun wachsen und gedeihen. Die Ortsgemeinde und der Natur- und Umweltschutzverein bedanken sich herzlich bei allen Helfern, und wir freuen uns bereits heute über die noch kommenden Pflanzaktionen.



Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Frauenchor Hilgenroth

Ausflug vom 25.09.-27.09.2015 - Erleben & Genießen!

Der Frauenchor Hilgenroth fährt vom 25. - 27.09.2015 nach Leipzig. Alle aktiven und passiven Frauen oder Frauen, die gerne mit uns fahren wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung und nähere Infos bei Brunhilde Winkler, Tel. 02682/4878, oder Monika Otterbach, Tel. 02682/3888

Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Eltern, liebes Mitglied, wir laden Sie/Dich recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2015 des „Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.“ am Freitag, 17.04.2015, um 19.30 Uhr im „kleinen Saal der Wiedhalle“ ein. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen; 8. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach

Schützenverein Marenbach „Im Grunde“ wählt Udo Walterschen zum Schützenmeister

Es ist vollbracht! Im zweiten Anlauf wählte die außerordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach ihren ersten Vorsitzenden, den Schützenmeister. Einstimmig fiel das positive Votum für Udo Walterschen aus. In der Mitgliederversammlung vor einem Monat lief die Tagesordnung reibungslos über die Bühne, bis die Wahlen zum Vorstand kamen. Ralf Gerhards, bisheriger Schützenmeister, stellte sich für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Ein Nachfolger wurde trotz etlicher Vorschläge nicht gefunden.



Die Wahlen wurden für die weiteren Positionen weitergeführt und ohne Probleme besetzt. Zweiter Vorsitzender wurde Michael Gansauer, erster Kassierer Kurt-Werner Schneider, zweiter Kassierer Ina Derkmann, erster Schriftführer Michael Gürke, zweiter Schriftführer Julian Eschemann, erster Schießwart Heinz-Willi Hassel, zweiter Schießwart Florian Ackermann, dritter Schießwart Michael Barten, vierter Schießwart Vanessa Krämer, erster Jugendwart Udo Walterschen, zweiter Jugendwart Jaqueline Hassel und erster stellvertretender Jugendwart Jörg Düvel. Nach eingehenden Beratungen stellte sich Udo Walterschen zur Wahl zum Schützenmeisters. Das Votum fiel einstimmig aus. Im weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Benennung der Schießwarte geändert.

LandFrauen Weyerbusch

Flechten mit Weide



Rankhilfen für Kletterpflanzen herstellen mit Ute Weber. Die Rankhilfen werden aus Weide hergestellt. Um planen zu können bitte ich um verbindliche Anmeldung bis zum 18.04.2016. Anmeldung und weitere Informationen; Anita Meuler, Tel. 02683/7270; 24.04.2015 um 18 Uhr im Gemeindehaus Mehren. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V. Viele Hände - schnelles Ende!

Wie jedes Jahr fand auch in diesem der jährliche Rückschnitt der „Benjeshecke“ statt. In diesem Jahr haben die Helfer und Helferinnen des Vereins das dünne Astwerk und Hecken zurückgeschnitten.

Die Hecke hat mittlerweile schon eine Breite von ca. 3 m und eine Höhe von bis zu 5 m. Somit bittet die Benjeshecke nicht nur Bödenbrütern sondern auch anderen Tieren Schutz und Nahrung.



Wer noch mehr über diese Art der Bepflanzung wissen möchte, findet u. a. einen interessanten Artikel unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Benjeshecke>.

■ SSV Weyerbusch



Aktuelles - JHV der Fußballabteilung 2015 - Mit guter Bilanz und Optimismus in die Zukunft

Die Fußballabteilung des SSV Weyerbusch lud am 19.03.2015 zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim ein. Ottmar Hassel als Vorsitzender eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Es folgten die Berichte der einzelnen

Verantwortlichen: Zunächst verlas Ralf Birkenbeul als Obmann für Damen- und Mädchenfußball seinen Jahresbericht. Die Damen sind in der Kreisklasse in der Tabelle im oberen Drittel zu finden, während die B-Juniorinnen einen Platz im unteren Mittelfeld belegen. Besonders zu erwähnen ist der Einsatz von Michael Schulz, der als Trainer der B-Juniorinnen im Sommer sein Amt nach langer ehrenamtlicher Tätigkeit abgibt. Birkenbeul hofft, dass sich in auch Zukunft weiterhin ehrenamtliche Betreuer finden, um den Kindern weiterhin ein tolles Trainingsangebot zu ermöglichen. Michael Schulz sei ein Vorbild in Sachen Ehrenamt für den SSV. Im Anschluss erfolgte die ausführliche Darlegung des Geschäftsführers der Fußballabteilung, Mike Ramme. Ramme hofft, dass die erste Mannschaft um Trainer Slobodan Kresovic in dieser Saison den Klassenerhalt erreicht. Die Zweite Mannschaft um Trainer Fred Jüngerich will zum Abschluss der Saison die obere Tabellenplatzierung in der C-Klasse bestätigen. Ramme lobte die tolle Zusammenarbeit zwischen Kresovic und Jüngerich, welche einen regen Austausch miteinander forcieren. Für den am Abend verhinderten Jugendleiter Marco Flemming verlas der Vorsitzende Ottmar Hassel dessen Bericht der Jugendabteilung. Herauszustellen ist, dass viele Jugendteams des SSV in ihren Ligen vordere Plätze belegen. Termine in Zukunft: Pfingstturnier im Mai, Kreisbambinitag im Juni und SSV Super-Cup im Juli. Das größte Projekt für die kommenden Jahre wird der Bau eines Kleinspielfeldes und einer neuen Turnhalle sein.

NEU beim SSV Weyerbusch ab 17. April 2015:

Kopfschmerzen? Rückenschmerzen? Verspannungen? -

Zilgrei-Atmodynamik

Eine aktive Selbsthilfemethode bei Rücken- und Gelenksbeschwerden, bei der die bewusste Atmung mit gezielten Körperbewegungen bzw. Körperhaltungen kombiniert wird.

Zilgrei Atmodynamik ist unabhängig vom Alter und Bewegungszustand einsetzbar, da Rücksicht auf die aktuelle Bewegungsmöglichkeit genommen wird.

Einsatzgebiete sind z.B. Nacken- und Schulterschmerzen, Rückenschmerzen, Beckenschiefstand, Arthrose in Gelenken, Stress usw. Ziel ist es, durch Entspannung oder gezielte Stärkung Ausgleich und Normalisierung des Muskeltonus und so der körperlichen „Statik“ herbeizuführen.

Trainingszeiten Freitag, 16.45 - 17.45 Uhr, Vereinsheim des SSV Weyerbusch; Kosten für die 10 Einheiten: Mitglieder frei!

Externe 25 €, sind in der 1. Stunde an die Kursleiterin zu entrichten. Anmeldung und weitere Informationen bei Bianca Geimer, Dozentin für Zilgrei-Atmodynamik unter Tel. 02686-988411

■ Fan-Club „WÄLLER TEUFEL“

Neue Vorstandsmannschaft mit neuen Ideen

Zumindest beim Vorstand der Wäller Teufel zeigen sich keine Nachwuchsprobleme. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung einigten sich die Mitglieder auf ein neues, verjüngtes, fünfköpfiges Vorstandsgremium. Der Altenkirchener Jürgen Geisbüsch war sichtlich erfreut über diese Tatsache und begrüßte mit Daniel Brück einen weiteren jungen Altenkirchener im Vorstand. Getreu dem Jugendstil der Bundesliga-Fußballmannschaft des 1. FC Kaiserslautern setzt der Fan-Club hier Akzente. Neben Jürgen Geisbüsch komplettieren Daniel Brück, Daniel Menches, Karsten Neuer und Rigo Habrecht

den neugewählten Vorstand. In einer ersten, konstituierenden Vorstandssitzung steckten die Vorstandsmitglieder die Kernpunkte ab. Neben den turnusmäßigen TREFFS, bei denen Spaß und Freude im Vordergrund stehen sollten, sind einige Aktionen geplant. Auch die Unterstützung sozialer Zwecke hat man sich weiterhin auf die Fahne geschrieben. Jürgen Geisbüsch: „Mit neuem, jungem Herzblut möchten wir der heimischen Fan-Kultur des Traditionsvereins noch mehr Leben verleihen.“ Dabei hat das Wort „Führung“ im Fan-Club nichts verloren, gilt vielmehr der Slogan „Wir ziehen an einer Stange, und gemeinsam sind wir stark“. Die Funktionsaufteilungen innerhalb der Vorstandsmannschaft wurden sportlich-fair geregelt und festgesetzt. Nun hoffen natürlich alle Mitglieder auf das Highlight im Monat Mai 2015: den Aufstieg der Betze-Mannschaft ins Oberhaus der ersten Bundesliga.



Die Vorstandsmannschaft der „Wäller Teufel“; von links: Karsten Neuer, Daniel Menches, Daniel Brück, Rigo Habrecht und Jürgen Geisbüsch

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet
Samstag, 11. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - jeweils 35 €

Erinnern und Lernen - kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Der Sieg-Übergang der amerikanischen Infanterie bei Wissen - Wissen-Kucksberg (Cpt. Lee Fritter, 8. US Infanterie Div.)

Samstag, 11. April, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Meditation und Entspannung

Montag, 13. April, 18 Uhr bis 19.30 Uhr - 7 Termine; Waltraud Ramme - 65 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 13. April, 18 Uhr bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Einsteigerkochkurs für Männer

Kochen lernen leicht gemacht
Montag, 13. April, 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr - 3 Termine; Andrea Langens - 27 €

English - basic conversation A 2

Montag, 13. April, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Alte Maßeinheiten im Raum Westerwald & Siegerland

Mittwoch, 15. April, 17.30 bis 19 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Aufbaukurs „Verlorene Schriften

aus einer fremden Buchstabenwelt
Mittwoch, 15. April, 16 bis 17.30 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Rückenschule

Mittwoch, 15. April, 10 bis 11 Uhr - 10 Termine
Claudia Langenbach, Fachübungsleiterin Reha-Sport Bereich - 40 €

Pastellmalerei und Ölmalerei - Einführungskurs 2

Mittwoch, 15. April, 19 bis 21 Uhr - 8 Termine; Margarita Gerber - 80 €

Vortrag mit Günther Bloch „Gruppenleitung in Hundegruppen“

Donnerstag, 16. April, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin; Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen
Günther Bloch - 15 €

Grundlagenkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 16. April und Donnerstag, 23. April, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Standardtänze für Anfänger

Donnerstag, 16. April, 20.30 bis 22 Uhr - 10 Termine; Viktor Scherf - 180 € je Paar

Xpert Computerpass - Modul: Kommunikation und Organisation mit Outlook

Donnerstag, 16. April, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 158 € inklusive Prüfungsgebühr,
115 € ohne Prüfung

Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Freitag, 17. April, 10 bis 12.30 Uhr - 6 Termine; Axel Culmsee - 60 €
Stadtführung „Altenkirchen Gestern und Heute“

Freitag, 17. April, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin
Günter Imhäuser, Stadtführer - 2,50 €, Kinder
bis 12 Jahre kostenfrei

Workshop - Spaß und Freude am Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 18. April, 9.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin
Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin - 50 €

Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Kooperation mit der unteren Naturschutzbehörde und dem NaBU Altenkirchen

Samstag, 18. April, 10 bis 17 Uhr - Bürgerhaus Steineroth
Harry Sigg, 20 € inklusive umfangreicher Kursunterlagen
und Mittagessen

Erinnern und Lernen - kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende vor 70 Jahren

Bildung und Kampf um den Brückenkopf Betzdorf aus amerikanischer Sicht

Samstag, 18. April, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin;
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Deutsch-Sprachkurs für Fortgeschrittene - B2

Montag, 20. April, 17 bis 19.15 Uhr - 12 Termine; Erika Uber - 108 €

Vortrag „Michelangelos malerisches Werk“

Montag, 20. April, 19 bis 20.30 Uhr - 1 Termin;
Peter Michael Kösters - 5 €

Farbtypberatung - Farben die Sie strahlen lassen!

Montag, 20. April, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin
Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin - 20 €

Sie wollten schon immer einen Halb- oder Marathon laufen?

Kooperation mit Intersport Hammer, Altenkirchen
Montag, 20. April – immer montags und donnerstags v
on 19 bis 20 Uhr Preis auf Anfrage

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen! Kochen für junge Leute

Dienstag 21. April, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr, 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-
volkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder
kvhs@kreis-ak.de

Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen Realschule plus Altenkirchen

FOS plus Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26
Realschule Jahren können sich an der Realschule plus Al-
tenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr
(FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Dabei ist es unerheblich, ob Du einfach Lust hast, etwas Sinnvolles zu tun, oder ob Du ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstrebst und das FSJ als tolle Möglichkeit siehst, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Start des FSJ ist der 1. August 2015. Interessierte informieren und bewerben sich direkt bei der Realschule plus Altenkirchen, Frau Henn, Tel. 02681 2084, oder beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de

Die Altenkirchener sowie Besucher aus nah und fern wird's freuen. Nach Renovierungsarbeiten zeigt sich der urige Brauer-Pub im frischen Putz. Am 19. März wurde er mit einem Fassbieranstich neu eröffnet. Fröhliche Gesichter im neuen alten Pub Ambiente. Langer Tresen und Stehtische dominieren den Pub und laden ein zum Trinken verschiedener köstlicher Hachenburger Bierspezialitäten. Ganz gleich ob zwischen Einkaufstaschen oder nach Feierabend - für jeden Geschmack gibt es die richtige Hachenburger Bierspezialität. Pächterpaar Marion Eich und Frank Schneider gefällt das. Hier können sie ihrer Leidenschaft, der Gastronomie, nachgehen. Beide freuen sich auf viele nette Gäste, die sie verwöhnen möchten mit ausgezeichneten Westerwälder Brauspezialitäten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 16:00 Uhr

Donnerstag ab 11:00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag ab 16:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 02681 7829117



Froh gestimmt stoßen Pächterpaar Marion Eich und Frank Schneider (Mitte) sowie Jens Geimer (l.) und Benny Walkenbach (r.) von der Westerwald Brauerei gemeinsam mit allen anwesenden Gästen auf gutes Gelingen an.

Herzliche Glückwünsche zur Kommunion / Konfirmation

Schon eine Idee, was du mit deinen Geldgeschenken anfangen willst?

... alles gleich ausgeben?

Für ein Smartphone, einen Laptop oder ein cooles Fahrrad?

... oder das Geld erstmal anlegen?

Damit dein eingezahltes Geld weiter wächst, haben wir uns etwas Tolles für dich einfallen lassen:

Phantasia LAND

3 x Familieneintritt ins Phantasialand gewinnen.

Weitere Informationen und Teilnahmekarten gibt es in unseren Filialen.



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Allgemeines

„Herzlich Willkommen“ im Hachenburger Brauer-Pub in Altenkirchen

Mitten in der Altenkirchener Fußgängerzone, im Hachenburger Brauer Pub, heißt es wieder „Herzlich Willkommen!“

- Anzeige -

Top-Chrysler-PT-Cruiser "Limited", Autom., 2. Hd., 5trg., Mod. 2002 (9/01), TÜV/AU 4/16, 104 kW, grüne Plak., 144 Tkm, Leder, Klima, SD, FH, ABS, Alu, M+S, schwarzmet., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Hyundai-Santa-Fe 4WD-Geländewagen/SUV, Diesel, 2. Hd., 81 kW, Euro 3, BJ 03, TÜV/AU frei, 168 Tkm, Leder/Sitzhgz./Klima/eFH/Frontbügel, 8-f.-ber., gepfl., silb.-met., 6.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes B200CDI, Autom., 103 kW, 178 Tkm, Euro 4, Klima, Panoramad., DC4, PTS, TÜV/AU neu, NR, VB 7.800 €. Tel.: 0152/28626840

Fiat Punto, 40 kW, grüne Plak., Bj. 8/96, TÜV/AU 3/2015, 214 Tkm, SD, ZV, Radio, 3-trg., grünmet., 330 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
 Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automat., 103 kW, 103 DPF, gr. Plak., Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Naviz/V/Teilleider/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., gepfl., 8.700 €. Tel.: 0171/3114259

Peugeot 306-Cabrio "Pininfarina" Bj. 96, TÜV/AU neu, orig. 155 Tkm, ZV, eFH, el. Dach, aubergine-met., guter Zust., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV Kombi "Pacific" aus 1. Hd., 77 kW, grüne Pl., Mod. 2004 (11/03), 165 Tkm, jede Insp., Klima, eFH, ABS, ESP, Alu, M+S, silb.-met., top gepfl. Fzg., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
 Ankauf von Unfallfahrzeugen
 56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
 www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Sonstiges
Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall-Entsorgung, günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Feldenkrais in Asbach, Workshop am 25. April, 10-14 h, Anmeldung: Silvia Raabe, www.feldenkrais-koeln.de, Tel.: 0221/5101392

Thipjantra-Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath, Tel.: 02248/9166599, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr. Keine Erotik, Gutscheine. http://www.thipjantra.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Brennholz, Stammholz 4-6 m Länge wagenweise sowie ofenfertiges Holz. Tel.: 06435/5158 od. 5480007

TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...

AM MÜLLER
 • AUTOVERMIETUNG
 • ABSCHLEPPDIENST
 Ihr preiswertester Partner!

Hochenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
Erich Reifenberg
 * 13.06.1933 † 05.03.2015
 und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
 Besonderer Dank Herrn Pfarrer Sigle, der Freiwilligen Feuerwehr Dreifelden, der Nachbarschaft und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Fam. Reifenberg
 Dreifelden, im März 2015

Lorenz Spahr Bestattungen
 seit 1893
 bestattungen@spahr.de
 www.spahr.de



Im Leben können wir vieles bestimmen. Auch über die Zeit danach.

Eine Bestattungsvorsorge kann in jedem Alter abgeschlossen werden. Wir beraten Sie individuell und kompetent.

Koblenzer Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
 57635 Weyerbusch
 Tel.: 0 26 86/89 77 79

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Nauroth** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut **MARENBACH**
 Granitarbeiten
 in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Herzlichen Dank

Für die vielen herzlichen Wünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Erich Grollius

Helmenzen, im April 2015

Am Sonntag, 12. April 2015 feiere ich meinen

80. Geburtstag

im Landhaus in Mehren.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind von 15.00 - 17.30 Uhr herzlich willkommen. Anstelle von Geschenken freue ich mich über eine Spende, die ich an die Kinderkrebshilfe weiterleiten möchte. Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Erwin Seifen, Rettersen



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Am Sonntag, den 12. April 2015 feiere ich meinen

80

80. Geburtstag.

Diesen Tag möchte ich im Kreis meiner Familie verbringen und bitte von Geschenken und Glückwünschen abzusehen.

Luise Keller

Hilgenroth, im April 2015

Seniorentagesbetreuung im „Haus am Berghof“
57612 Kroppach



AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

56244 Goddert Nordstr. 12
Inh.: Sorena Kröff
Telefon: 02626/9248743
www.kleeblatt-pflegeteam.de

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung? Wir betreuen tägl. von morgens bis abends u. nach Absprache auch nachts Ihre/n dementiell veränderte/n Angehörige/n. Oder Angehörige/n die nicht gerne alleine sind! Hol- und Bringdienst inklusive. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Pflegeteam Kleeblatt

24-Stunden-Abschleppdienst



57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81

**02681
70070**

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 02681/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

02624/911-207

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



229,- € / PALETTE HOLZPELLETS DIN+/EN+

Puderbacher Str. 13 · 56317 Urbach
 www.pelletgünstig.de
 Tel. 0 26 84-958 773 · 01 76-97 69 54 58

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz · 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

Hypnose



Ich bin spezialisiert auf

Gewichtsabnahme & Raucherentwöhnung

Ausserdem biete ich Hypnose zur

- Tiefenentspannung
- Ruhigem Schlaf
- Konzentrationssteigerung
- Gedächtnistraining
- Motivation für Beruf, etc.
- Selbstbewusstsein steigern
- Anspannungen lösen (z.Bsp für Prüfungen, Flüge, etc)

1. Termin zur
 Hypnoseberatung
kostenlos!

Tel.-Anmeldung unter
0178 / 47 57 609

Jens Reich - Hypnotiseur
 Forellenweg 2, 53577 Neustadt/Wied
 Termine unter: **0178 / 47 57 609**
www.hypnose-reich.de

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karriereberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 13.04. - 18.04.2015

Kasseler-Nacken ohne Knochen	1 kg	5,99 €
frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	6,99 €
Fleischspieße verschiedene Sorten	1 kg	9,99 €
Fleischkäse Zwiebel- + Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Klosterschinken	100 g	1,69 €
Nudel- + Kartoffelsalat Eigene Herstellung	1 kg	4,55 €

Mittagsmenü Angebote vom 13.04. - 17.04.2015

Mo	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,50 €
	Frikadelle mit Nudel- oder Kartoffelsalat	4,50 €
Di	Lasagne mit Salat	4,95 €
	Tortellini überbacken, dazu Salat	4,95 €
Mi	Großer gem. Salat mit Putenstreifen	5,50 €
	Krustenbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat	5,50 €
Do	Paprikarahm-Schnitzel mit Kroketten und Salat	5,50 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Fr	Currywurst mit Pommes	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

www.schreinerei-seifen.de

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

30 Jahre

GORN
 DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod
 Zum Welschenacker 9
 Telefon: 064 35 - 7033
info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

Küchenstudio: Individuelle Planung mit Markenherstellern nach Kundenwunsch – Qualität auch zum kleinen Preis – das A & O bei Gorn.

Friseur in der Goldschmiede

Great Lengths

Friseur-Kosmetik-Wellness Hachenburg



Frühlingserwachen

Baumschulpflanzen

- große Auswahl • günstige Preise
- beste Qualität • fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Baumschule Gerhard Demuth
 56271 Rossbach • Telefon 02680/205
 www.baumschule-demuth.de

Land- und Baumaschinen Garten- und Forstgeräte

Jürgen Schneider

57612 Eichelhardt • Dr.-Heinrich-Stein-Str. 2
 Tel.: 026 81/4038 • Fax: 026 81/6455

Frühzeitig die Terrasse planen

Eigenheimbesitzer, die ihren Außenbereich durch eine Terrasse verschönern möchten, sollten mit der Planung zeitig beginnen. Denn so kann die Oase pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen genutzt werden. Experten raten zu einer möglichst großzügigen Gestaltung der Terrasse. Denn damit Sitzmöglichkeiten, Grill und Blumenkübel ihren Platz finden und noch Bewegungsspielraum zwischen den Gartenmö-

beln bleibt, muss ausreichend Platz einkalkuliert werden. Um sich unnötigen Ärger zu ersparen, sollte die neue Terrasse nicht zu nah an die Grundstücksgrenze des Nachbarn reichen. Je nach Landesrecht kann der einzuhaltende Abstand bis zu drei Meter betragen – Unterschreitungen sind nur dann möglich, wenn der Nachbar sein Einverständnis erklärt. *txn-p*

Olive des Nordens

Falls Sie schon immer von einem Olivenbaum geträumt haben – sich aber nicht recht trauen, aufgrund der klimatischen Bedingungen, einen in ihren Garten zu pflanzen, dann bietet die langsamwüchsige Weidenblättrige Birne (*Pyrus salicifolia*) eine

schöne Alternative. Ihre Blätter sind genauso silbern gefärbt wie Olivenlaub. Die Äste lassen sich nach Belieben stützen und formieren. Bei aller Ähnlichkeit sind Weidenblättrige Birnen überdies sehr anspruchslos, pflegeleicht und absolut winterhart.

Mit Farben Stimmung auf den Balkon bringen

Gelb leuchtende Narzissen erinnern uns zur rechten Zeit daran, dass nun wieder die langersehnte Zeit für sonnige Tage gekommen ist. Dunkle Ecken auf Balkon und Terrasse bekommen durch topfgeeignete Sorten wie die strahlenden und robusten ‚Jetfire‘ oder die kleinen, zierlichen ‚W.P. Miller‘ erfrischendes Licht.

Fragen Sie sich bei der Auswahl der Sorten, ob Sie eher eine warme oder eine kühle Atmosphäre schaffen möchten. Auch die sonstige Einrichtung von Balkon und Terrasse ist wichtig für die Farbgebung. Beispielsweise passen blut-

rote ‚Abba‘-Tulpen hervorragend in ein kontrastreiches Umfeld aus Weiß, Schwarz und kräftigen Farben, während die rosa-lavendelfarbenen ‚Portland‘ sanfte Pastelltöne ergänzen. Die Auswahl an unterschiedlichen Farben ist bei Tulpen fast unerschöpflich. Bei Gärtnereien oder Floristen mit einem großem Sortiment an hochwertigen Zwiebelpflanzen lassen sich unzählige Kombinationen erschaffen, mit denen sich spannungsvolle Kontraste oder harmonische Farbverläufe erzeugen lassen. *GPP*

Gewusst wie – Gartenteich anlegen

Wer sich für einen Gartenteich entscheidet, schafft neuen Lebensraum für diverse Pflanzen und Tiere. Da ein Gartenteich meist zu klein ist, um sich als Ökosystem selbst zu regulieren, sollten Gartenfreunde bei der Pflege des Biotops ein paar Tipps beachten: Größe und Standort des Teichs müssen stimmen. Ein halbschattiger Platz und eine Mindestgröße von vier mal sechs Metern bei mindestens 80 cm Wassertiefe sind optimal. Ein mittelgroßer Fisch benötigt etwa einen Quadratmeter Platz. Damit die kleinen Wasserbewohner gesund bleiben, ist die Verwendung eines Wasserfilters empfehlenswert. Er beugt Schlamm- und Algenbildung vor und bindet Schadstoffe. Für ein ausgeglichenes Ökosystem sollten vier

verschiedene Teichzonen angelegt (Feucht-, Sumpf-, Flachwasser-, Seerosenzone) und mit den dazu passenden Pflanzen bestückt werden. Im Optimalfall gehören etwa zwei Drittel der Wasseroberfläche den Pflanzen. Zum Befüllen des Teichs eignet sich nährstoff- und kalkarmes Wasser. Es empfiehlt sich der Einsatz von Teichpflege-Produkten, um die Selbstreinigungskräfte des Biotops zu unterstützen. Phosphatfrei beispielsweise bindet überschüssige Phosphate im Wasser, die verantwortlich für Algen sind. So wird den unerwünschten Wasserpflanzen die Nahrungsquelle entzogen, Schlamm abgebaut und der Sauerstoffgehalt stabilisiert. Die Wasserqualität verbessert sich nachhaltig. *txn-p*



Foto: Neudorff/txn-p

MISCH



Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung,
Teichbau, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kropbach • Gewerbestraße 9

Telefon: 02688/8609 • Mobil: 0171/4208849 • www.garten-misch.de

IM GARTEN



-Anzeige-

Vom Garten zum persönlichen Paradies

Ob in Gartenbüchern, in Internetvideos oder beim Plausch über den Zaun – immer wieder berichten Gartenbesitzer von der Erfahrung, dass ein Garten erst dann zum eigenen Grün wird, wenn man ihn richtig kennenlernt. Wenn man genau weiß, wo sonnige, wo schattige Lagen sind, welche Plätze man besonders mag und auch, was man gern verändern würde, kann man anfangen, sich den Garten im besten Sinne zu eigen zu machen. Denn ein Garten lebt von Veränderung. Er wächst von Jahr zu Jahr und wechselt sein Erscheinungsbild mit den Jahreszeiten. Dabei braucht er die gärtnernde Hand, um nicht zu verwildern. Schließlich ist der Garten ein von Menschen geschaffener, künstlicher Ort. Hier kreieren wir aus der Natur ein privates Refugium und hier können wir Natur erleben. Zum individuellen Wohlfühlort wird der Garten, indem seine Besitzer ihn nach ihren Vorstellungen formen. Im Garten können wir das ausleben, was im Alltag häufig zu kurz kommt. Kreativ sein, unabhängig

sein und den Gedanken freien Lauf lassen. Spötter mögen das Weltflucht nennen. Die Experten für Garten und Landschaft wissen, ein Garten ist Genuss pur – selbst in der kalten Jahreszeit; ob man als Versprechen in die Zukunft Blumenzwiebeln vergräbt, bunt gefärbtes Laub sammelt, um damit das Haus zu dekorieren, oder ob man Eichhörnchen dabei beobachtet, wie sie Futterreserven für den Winter suchen. Ein gelungener Garten bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Hier kann man Natur mit allen Sinnen wahrnehmen: das Gefühl von weichem Rasen unter den Füßen spüren, dem Gesang der Vögel lauschen, den Geschmack von eigenen Erdbeeren kosten, die erste und die letzte Blüte der Saison erschnuppern. Alles bewegt sich im Kreislauf des Lebens: Blühen und Fruchttragen, Wachsen und Vergehen. Erwachsene inspiriert ihr Garten nicht selten zu tiefgründigen Gedanken und Kinder spielen und lernen dort mit Begeisterung. Sie sammeln dabei Erfahrungen, die unschätzbar wertvoll sind. *BGL*



Foto: BGL

Startklar in die Rasensaison

Haben Sie ihren Rasenmäher trocken und vor Kälte geschützt überwintern lassen? Hier finden Sie ein paar Tipps, wie Sie ihn wieder auf Vordermann bringen können.

• Elektrischer Mäher:

Haben Sie einen elektrischen Rasenmäher, dann prüfen Sie kurz seine Funktion. Sollten hier Probleme auftreten, können Sie diese rechtzeitig noch vor dem Saisonstart vom Fachmann beheben lassen.

• Benzinmäher:

Haben Sie einen Benzinmäher, dann kontrollieren Sie den Ölstand, reinigen Sie den Luftfilter und die Zündkerze – bauen Sie gegebenenfalls einen neuen Kraftstofffilter ein oder bringen Sie Ihren Rasenmäher zum Fachmann, um diese Arbeiten erledigen zu lassen. Wenn Sie direkt volltanken, kann Ihr Rasen gestrost wachsen – Sie sind startklar! Eine Information von www.Gardena.com

Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 01 71 / 774 26 24

Früh pflanzen

In Gartenbüchern, Zeitschriften und Blogs sind viele Anregungen zur Verschönerung des Gartens zu finden. Jeder Garten hat jedoch seine Eigenheiten. Um individuelle Lösungen zu finden, empfiehlt es sich, den Rat eines Landschaftsgärtners einzuholen. Es bietet sich an, die Gartenpflege mit einer geschulten Beratung zu verbinden. Wenn jetzt im zeitigen Frühjahr die Gartenprofis den Winterschnitt der Gehölze durchführen, kann man dies gleich zu einer persönlichen

Beratung vor Ort nutzen. Landschaftsgärtner haben Erfahrung mit der Planung von Gärten und verfügen über nützliches Pflanzenwissen: Welche Pflanze blüht wann? Welche sind für den jeweiligen Standort geeignet? In welchem Zustand befinden sich die Pflanzen im eigenen Garten? Welche sollten erneuert werden? Je zeitiger die Veränderungen umgesetzt werden, umso besser können sich die Pflanzen entwickeln und schon in diesem Jahr ihre Wirkung entfalten. *BGL*

THEO WELLER
GARTEN- UND FORSTGERÄTE



Denken Sie an die
Inspektion
für Ihren
Rasenmäher!

RASENMÄHER LC 140S

Idealer Rasenmäher für kleinere Grundstücke. Ausgestattet mit einem robusten Stahlmähwerk, einer zentralen Schnitthöhenverstellung und kugelgelagerten Rädern. Briggs & Stratton Motor Serie 450e, Sammeln/Heckauswurf, Schnitthöhe 25 – 75 mm. Mit Hinterradantrieb.

1,8 kW @ 3.000 U/min, 40 cm Schnittbreite.
99/99 dB(A)*; 94 dB(A)**

* Schallpegel gemessen/garantiert; ** Schalldruckpegel am Ohr

€ 349,-

Verkauf & Reparatur

Lise-Meitner-Str. 8, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 10 433, Mobil: 01 71 / 71 76 67 3

www.theo-weller-garten.de

Anzeige

IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

aus der Region für die Region

Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

Fehler bei der Immobilienfinanzierung

Auch in der derzeitigen Niedrigzinsphase sollte man eine Immobilienfinanzierung ohne Eigenkapital nicht in Angriff nehmen. Für eine solide Finanzierung der Immobilie ist ein Eigenkapitalanteil von 20 Prozent - bezogen auf den Immobilienkaufpreis - erforderlich. Hinzu kommen die sogenannten Erwerbsnebenkosten, das sind Ausgaben für Makler, Notar, Grundbuchamt und Grunderwerbsteuern, die je Bundesland mit zehn bis zwölf Prozent des Kaufpreises zu Buche schlagen und berücksichtigt werden müssen. Der Zeitraum, für die Finanzierungszinsen fest vereinbart sind, wird auch als

Sollzinsbindung bezeichnet. Experten raten dazu, diesen Zeitraum nicht zu knapp zu wählen. Die Versuchung dazu könnte vor allem dann vorhanden sein, wenn man über kein Eigenkapital oder zu wenig Eigenkapital verfügt und die monatliche Belastung nur dann tragbar ist, wenn man sich für eine relativ kurze, also etwa fünfjährige Sollzinsbindung, entscheidet. Sollte das Zinsniveau am Ende der Zinsbindungsfrist dann deutlich höher sein, muss der Kunde diese höheren Zinsen zahlen. Mit einer langfristigen Bindung beim gegenwärtigen Zinsniveau lässt sich sicherer kalkulieren.

Altenkirchen - Oberstadt

Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Laufage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.

Telefon (01 52) 28 62 68 40

Unentdeckte Mängel – hohe Folgekosten

Wer sich den Traum vom Eigenheim erfüllen oder eine eigene Immobilie verkaufen möchte, sollte sich im Vorfeld professionell beraten lassen. Besonders, wenn es um die Wertermittlung geht. Nicht selten entdecken Käufer Mängel, nachdem sie ihre Immobilie bereits gekauft haben. Auch für den Verkäufer ist es wichtig zu wissen, was seine Immobilie wert ist und ob sie Schwachstellen aufweist. „Zunächst unentdeckte Mängel an einer Immobilie verursachen für den Käufer schnell enorme Folgekosten, und der unbedachte Verkäufer handelt sich unter Umständen eine Menge Ärger ein“, sagt Jörg Meinhardt von TÜV Rheinland. Feuchtigkeit in den Kellerräumen älterer Gebäude ist eventuell auch für den Laien erkennbar. Dunkle Flecken an der Wand oder ein muffiger Geruch deu-

ten darauf hin. Weitere häufige Schwachstellen betreffen den energetischen Zustand der Immobilie, insbesondere Fenster, Wärmedämmung der Außenwände und Heizungsanlage. Für Letztere gilt seit dem 1. Mai 2014: Öl- und Gaskessel, die vor 1985 gebaut worden sind, müssen ab sofort erneuert werden. So sieht es die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) vor. Ausgenommen sind lediglich Niedertemperatur- und Brennwertkessel. Viele andere Problemstellen sind für den Laien deutlich schwerer zu beurteilen. In älteren Immobilien kann die Elektroinstallation überaltert oder der Dachstuhl marode sein. Solche Schäden bleiben dem unerfahrenen Käufer meist verborgen. Wer eine fachliche Beratung wünscht, kann sich an TÜV Rheinland wenden. Unter der-hausinspektor.de gibt es eine Checkliste.



REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681-944722-2
 www.reifen-arena.net

www.rinis-brautmoden.com



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wandervogelweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage/Service PKW nur 59,90 € - Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
 Telefon 027 43/ 21 90 · Telefax 027 43/ 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



Busreisen 2015

4 Tage Berlin <small>ausgebucht</small>	22.-25.05.15	385,-
5 Tage Bregenz /inkl. Fastspiel-Ticket 1.Kat.	22.-26.07.15	639,-
6 Tage Wildschönau „Tirol“	16.-21.08.15	450,-
3 Tage Leipzig <small>ausgebucht</small>	25.-27.09.15	255,-
2 Tage Stuttgart /inkl. Wasser-Ticket	03.-04.10.15	169,-
1 Tag Dortmund „Weihnachtsmarkt“	28.11.15	23,-
1 Tag Speyer „Weihnachtsmarkt“	12.12.15	25,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung
 Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
 club-reisen-brandenburger@t-online.de



HAAS busreisen
 www.haas-busreisen.de



Club-Reisen Brandenburger
 www.club-reisen-brandenburger.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

Außergewöhnlich

BLÜTENREICH!

Pflanzen
Breuer
grün erleben

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



JETZT IST
BESTE
PFLANZZEIT
IM GARTEN!



NEUHEIT:
XXL
BLÜTEN

Beste Pflanzen
und Zubehör
im Sortiment



Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof . Tel.: 0 22 41/31 57 77

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So.* 11:00–16:00 Uhr

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



www.pflanzen-breuer.de



ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzkessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81/18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Böden richtig verkleben

Wer sich für eine Fußbodenheizung entscheidet, sollte für den Boden eine geklebte Verlegung wählen. Doch auch dabei kommt es auf die Details an. „Wichtig ist es, in Systemen zu denken und den Belag sowie das Klebematerial passend zueinander auszuwählen.

So werden unnötige Emissionen im Raum verringert“, sagt Bodenexperte Ulrich Weng von Uzin Utz. Sinnvoll sei daher in jedem Fall eine ausführliche Beratung durch den Fachmann. Unter www.bodengestalter.de findet man Ansprechpartner im Handwerk vor Ort.



Foto: djd/bodengestalter.de/ehrenberg-bilder-Fotolia

Wandfarben gekonnt einsetzen

Die farbige Gestaltung der Wohnräume liegt voll im Trend. Immer häufiger greifen die Deutschen zu Pinsel und Rolle, um ihrem Zuhause eine individuelle Note zu geben und farbige Akzente zu setzen.

„Der Mut zur Farbe wird jedoch meist nur dann belohnt, wenn auch bestimmte Regeln beachtet werden“, weiß Michael Bross vom Deutschen Lackinstitut in Frankfurt (www.lacke-und-farben.de). „Jedes Jahr werden neue Trendfarbtöne ausgerufen und neue Gestaltungsideen kreiert. Bei der Auswahl der Farben ist jedoch eine gewisse Vorsicht angebracht.“ „Der geschickte Einsatz von Farbe im Haus wirkt

wie eine Licht- und Farbtherapie“, beschreibt Bross das positive Ergebnis einer Farbauswahl, die sich an den gegebenen Räumlichkeiten und den Vorlieben der Bewohner orientiert. Entscheidend ist letztlich, dass man sich in den neu gestalteten Räumen wohl fühlt. Deshalb sollte, bevor die Entscheidung für einen Farbton endgültig fällt, ein Probeanstrich gemacht werden, mit dem man auf kleiner Fläche ausprobieren kann, ob der Farbton so wirkt, wie es beabsichtigt ist. Zum Streichen sollte man die schönen Tage wählen. Denn im natürlichen Sonnenlicht kommt die tatsächliche Wirkung der Farben besser zur Geltung. spp-o



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

Farben GROSS

www.farbengross.de

Neustraße 4
57647 Nistertal
Tel. 026 61/83 35 + 41 85
Fax 401 19
Email: info@farbengross.de

Bahnhofstr. 24
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/4675
Fax 708 12
Email: filiale.ak@farbengross.de



Foto: Deutsches Lackinstitut/spp-o

daheim zuhause

– Anzeige –

Effizient und umweltbewusst

In Deutschlands Kellern herrscht Notstand: Nur 20 Prozent der verbauten Heizgeräte entsprechen den aktuellen Technikstandards. Das ergibt eine Differenz von über fünf Millionen alten Anlagen, bei denen jeder dritte Cent zum Schornstein entweicht. Daraus entwickeln sich jährlich enorme Kosten, die verschwendet werden. Wer eine moderne Heizanlage wie ein Mikro-Blockheizkraftwerk, z.B. einen Dachs von SenerTec, besitzt oder eine Modernisierung anstrebt, bleibt von unkontrollierbaren Kosten verschont. Vergleichbar ist der Vorgang des Mikro-Blockheizkraftwerks mit einem Automotor, der statt Rädern einen Generator zur Stromerzeugung antreibt. Über das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt eine solche Anlage Strom und Wärme gleichzeitig für den Eigenbedarf. Diese Wärme wird gespeichert

und kann dann zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung genutzt werden. Das schont wertvolle Energieressourcen, da bis zu 100 Prozent der eingesetzten Primärenergie in Strom und Wärme umgewandelt werden. Nicht benötigter Strom kann ins Netz eingespeist und an den örtlichen Netzbetreiber verkauft werden, ein finanzieller Vorteil zu herkömmlichen Anlagen. So bleibt der Besitzer weitgehend unabhängig von lokalen Energielieferanten und deren Preisen. Sie senken durch die Investition in eine neue Heizanlage ihre Energiekosten sowie die Umweltbelastung – und das ganz ohne Eigenkapital. Ein externer Dienstleister wie german contract übernimmt dabei Planung, Betrieb und Instandhaltung der neuen Heizanlage. Ein 24-Stunden-Service ist inklusive und garantiert eine optimale Betreuung. *spp-o*



Foto: SenerTec/spp-o

Wärmefänger

Wenn es unter der Tür hindurchzieht und somit dem Raum permanent Wärme verloren geht,

hilft es, sofern die Tür für längere Zeit geschlossen ist, einen Wärmefänger vor die Lücke zu legen.

Gut beraten

Fachkundige Gebäudeenergieberater zeigen Hauseigentümern, wie sie optimal Energie und Geld einsparen können. Ihre Beratung ist außerdem eine Bedingung für die Gewährung von zinsgünstigen KfW-Sanierungskrediten und Zuschüssen. Diese nützliche Dienstleistung wird jetzt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stärker finanziell gefördert. Der maximale Zuschuss für Ein- und Zweifamilienhäuser wurde von 400 auf 800 Euro angehoben.

Für Wohneigentümergeinschaften gibt es mit der jüngsten Änderung ebenfalls Verbesserungen: Die BAFA gewährt einen Zuschuss in Höhe von 100 Prozent der förderfähigen Beratungskosten für die zusätzliche Erläuterung des Energieberatungsberichts in einer Wohnungseigentümerversammlung oder einer Beiratssitzung, gedeckelt jedoch auf 500 Euro. Informationen zur höheren Förderung: www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
 Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de



Ecoquente Heizungs-systeme

www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch konsequente Holzpellets-Systeme

Mit Holzpellets heizen Sie umweltfreundlich und genau so komfortabel wie z. B. mit Öl- oder Gasheizungen. Und besonders wirtschaftlich in Kombination mit unseren Solarwärme-Systemen.



Hohlweg 10
 57610 Gieleroth
 Telefon 02681 - 3670

PELLETTI TOUCH



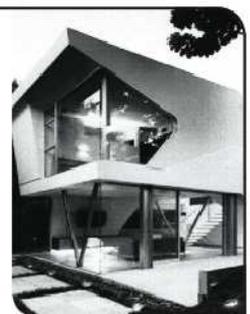
Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80/98 86 08 · Mobil: 01 60/8 35 91 28





Kundendienst?
Warum nicht gleich richtig machen.



Selbst die beste Heiztechnik kann ihren Dienst mal verweigern – meist im Winter, oft nachts oder am Wochenende. Wie gut, wenn Sie sich dann auf einen Kundendienst verlassen können, der Sie nicht vertröstet, sondern schnellstens hilft. Besser noch, Sie beugen vor: mit einer regelmäßigen Durchsicht und Wartung Ihrer kompletten Energietechnik durch den Fachmann.

Wir bieten Ihnen die **Wartung Ihrer Heizungsanlage zum Festpreis** an und garantieren eine fachmännische und reibungslose Betreuung. **Rufen Sie uns an!**



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1
 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0
www.gebr-kaempf.de

Spedition ABRESCH
 Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung
 GmbH & Co. KG
 Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von Rindenmulch, Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.
Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
 E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Partner für den Bad- und Heizungsbau

Wer sein Badezimmer sanieren oder die Heizung erneuern möchte, hat die Qual der Wahl: Rund 50.000 Sanitär- und Heizungsbetriebe gibt es dem Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de zufolge in Deutschland. Doch welche sind die richtigen, um die persönlichen Wünsche und Vorstellungen eines Haus- oder Wohnungseigentümers zu erfüllen? Wie kann man sicher sein, den gewünschten Zuwachs an Lebensqualität oder die erwarteten Energieeinsparungen auch wirklich zu bekommen? Orientierung für Verbraucher bietet hier beispielsweise das Marken-

zeichen „Meister der Elemente“. Darunter haben sich qualitätsbewusste Handwerksunternehmen zusammengeschlossen, die sich zu einem klar definierten Qualitätsstandard bekennen. Für dessen Einhaltung bürgt als Dachorganisation die SHK AG aus Bruchsal. Die Organisation, die mit rund 900 Betrieben die größte Verbundgruppe unabhängiger Handwerksunternehmer der Sanitär- und Heizungsbranche darstellt, unterstützt die Fachbetriebe durch besondere Qualifizierungen und einen umfassenden Kundenservice bis hin zum Notdienst. *djd/pt*



Foto: djd/www.meister-der-elemente.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Beim Bauen die Zukunft im Blick behalten

Bei der Planung eines Neubaus steht neben dem Thema Energieeffizienz vor allem auch die Barrierefreiheit der eigenen vier Wände im Fokus. Bevor es um die Ausstattung einzelner Räume wie etwa dem Bad oder der Küche geht, sollten schon in der Planungs-Frühphase die Weichen für ein flexibles und damit langfristig beschwerdefreies Leben gestellt werden: zum Beispiel bei der Wahl der Bauweise. In diesem Zusammenhang überzeugen vor allem massiv errichtete Wände aus Mauerwerk. Sie lassen einen großen Spielraum, auch in der Zukunft problemlos auf sich verändernde Lebensumstände zu reagieren. Da die Wandkonstruktionen aus Mauerwerk in den meisten Bauten statisch nicht ausgelastet sind, ist es möglich, nachträglich vergleichsweise problemlos neue Öffnungen zu schaffen. Es ist auch einfach, nichttragende Wände komplett zu entfernen. Das bedeutet, dass sowohl Grundriss als auch Raumgröße und -anzahl den neuen Bedingungen angepasst werden können. So lassen sich beispielsweise Badezimmer und Schlafgemach ins Erdgeschoss verlegen, um Best Agern das anstrengende Treppensteigen zu ersparen. Doch von einer guten und vorausschauenden Planung profitieren nicht nur sie, sondern auch junge Paare, die eine Familie gründen möchten. Weitere Informationen zum Thema unter www.massiv-mein-haus.de.

daHeim zuhause

– Anzeige –

Dämmplatten unter der Kellerdecke

Die üblichste Methode, einen Keller zu abdichten, ist die Arbeit an der Kellerdecke. Allerdings ist in vielen Kellern die Deckenhöhe eher niedrig. Um hier zu dämmen und dennoch eine gewisse Kopffreiheit zu erhalten, empfiehlt es

sich, unter die Decke so genannte Hochleistungs-Dämmplatten zu montieren. Sie sind zwischen 5 und 8 cm breit, verfügen über eine hervorragende Dämmwirkung und reduzieren den Verlust an Heizwärme deutlich.

Trockenbau: Rasch und effizient

Wochenlange Arbeiten müssen Hausbesitzer heute bei dem Einbau einer Flächenheizung nicht mehr befürchten: Spezielle Trockenbausysteme ermöglichen den Einbau einer Flächenheizung im Rekordtempo.

Die Umrüstung ist denkbar einfach: Die Heizungsrohre sind in die Elemente bereits integriert. Der Handwerker hat lediglich eine solide Unterkonstruktion an Wand oder Decke anzubringen und kann darauf Systeme direkt befestigen. Anschließend wird

noch verfugt, danach kann die Wand mit Fliesen versehen oder tapeziert werden. Der Umstieg auf eine Flächenheizung spart bares Geld: Die Systeme benötigen geringere Vorlauftemperaturen als Radiatoren und verbrauchen somit auch weniger Heizenergie. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Strahlungswärme als besonders angenehm empfunden wird.

Unter www.uponor.de/renovis gibt es mehr Informationen zu dem Renovierungssystem im Trockenbau.



Foto: djd/Uponor GmbH

Update für die Außentreppe

Außentreppe zum Haus oder im Garten sind Wind und Wetter, Schnee und Regen das ganze Jahr über ausgesetzt.

Kein Wunder, dass sie im Laufe der Jahre an Schönheit verlieren. „Flecken, Flechten und Algen lassen sich irgendwann selbst mit dem Dampfstrahler nicht mehr restlos entfernen, und bei Regen können solche Beläge die Stufen unangenehm rutschig werden lassen“, hat Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de beobachtet. Und mancher Hausbesitzer mag auch einfach die grünlich-braunen Fliesenbeläge nicht mehr se-

hen, die vor 35 Jahren vielleicht einmal hip waren.

Die alten Stufen komplett zu entfernen und durch neue zu ersetzen, ist den meisten Haus- und Gartenbesitzern aber zu aufwändig. Tatsächlich genügt es in der Regel, die vorhandenen Stufen mit einem neuen Belag zu versehen.

Eine schnelle und einfache Möglichkeit dafür bieten Treppenrenovierungssysteme. Die Treppe wird einfach mit einem neuen Naturstein-Belag versehen, der direkt auf die alten Stufen aufgebracht wird - Informationen unter www.dress-system.de.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN - GÜNSTIG - ZUVERLÄSSIG - SCHNELL

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.**
Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.



BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0 MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

B H D - B a d - H e i z u n g - D i s c o u n t



MARCO LENNIG

Heizung - Sanitär
- MEISTERBETRIEB -

!!! Wechseln Sie jetzt !!!

Öl- und Gasheizkessel

(1. Wartung gratis) **30 % Rabatt**

Tel.: 0 26 81 / 950 99 33

www.bad-heizung-discount.de

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von



- ✓ Werksverkauf (Mo-Fr 8-16 Uhr)
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43
53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de



HEHL Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Mehr Hygiene beim Händewaschen

Aus öffentlichen Sanitärräumen wohl bekannt, setzt sich der Trend nun auch im Privatbad fort: Elektronisch gesteuerte Armaturen spenden Wasser ganz einfach nach Bedarf - und sind leicht und berührungslos bedienbar. Dank der modernen Sensortechnik ist das Händewaschen besonders hygienisch, und die Waschtischarmatur bleibt zudem länger frei von Wassertropfen. Die sichere und intuitive Handhabung ist für alle Nutzer vorteilhaft - speziell jedoch für Kinder oder ältere Menschen. Die neuen Modelle für das Bad sehen gut aus und sparen außerdem Was-

ser und Energie. Berührungslos gesteuerte Waschtischarmaturen sorgen für eine noch bequemere Nutzung im Bad und lassen den Umgang mit Wasser zum Erlebnis werden: Dank der elektronischen Sensortechnik fließt das Wasser automatisch, sobald sich die Hände der Armatur nähern. Für Nutzer jeden Alters, jedoch besonders für Kinder oder ältere Menschen bedeutet das eine enorme Erleichterung beim Händewaschen. Qualitätshersteller wie Hansa bieten zahlreiche Varianten für die unterschiedlichsten Bedürfnisse am Badezimmerwaschtisch an.

Michael Mies
Elektrotechnik
Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

Tankbau beel
02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Heimliche Stromfresser im Heizungskeller aufspüren

Alte Glühbirnen finden sich heute in kaum einem Haushalt mehr, seit moderne LED-Leuchten mit etwa einem Zehntel des Stromverbrauchs helles und angenehmes Licht spenden. Doch im Heizungskeller vieler Häuser führen alte Heizungspumpen weiterhin ihr Schattendasein - und belasten die Haushaltskasse um ein Vielfaches mehr als veraltete Beleuchtungen. Denn oft gelten Heizungspumpen, die zehn Jahre und älter sind, aber nicht selten auch jüngere Modelle als echte Stromfresser. Clevere Hausbesitzer zeigen der alten Pumpe daher die rote Karte und lassen sie bei nächster Gelegenheit austauschen.

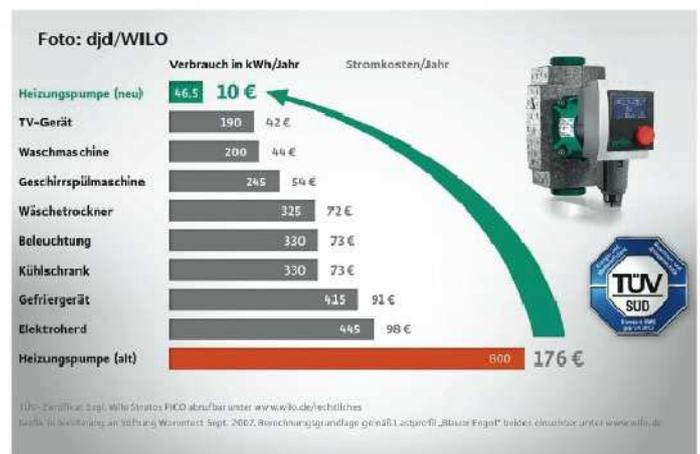
Die Ersparnisse durch eine Pumpentechnik auf dem neuesten Stand rechnen sich: Bis zu 90 Prozent weniger verbrauchen moderne Hocheffizienzpumpen im Vergleich zu alten, ungeregelten Pumpen. In Zahlen ausgedrückt, kann sich das auf eine Stromkostensparnis von bis zu 166 Euro pro Jahr summieren, wie der Pumpenhersteller Wilo ausgerechnet hat. Immerhin können alte Modelle mehr als zehn Prozent des gesamten Stromverbrauchs eines Haushalts ausmachen und verbrauchen damit

mehr als andere Hauptverbraucher wie Elektroherd oder die „Dauerläufer“ Kühl- und Gefrierschrank.

Ein Pumpentausch rechnet sich in der Regel binnen weniger Jahre. Verantwortlich für den deutlich geringeren Verbrauch ist bei modernen Modellen zum einen die geringe Leistungsaufnahme ab drei Watt. Zum anderen passen sich die neuen Pumpen an den tatsächlichen Bedarf an und regeln ihre Leistung lastabhängig. Viele alte Pumpen laufen dagegen rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr auf Vollast. Unter www.wilo.de gibt es mehr Informationen zu diesem Thema.

Der Austausch einer alten gegen eine neue hocheffiziente Heizungspumpe ist jederzeit mit geringem Aufwand möglich, da er keine größeren Eingriffe ins Heizungssystem erfordert. Am einfachsten ist es, direkt einen Termin mit dem Sanitär-Heizung-Klima-Handwerker auszumachen oder den Pumpentausch im Rahmen der jährlich fälligen Heizungsinspektion und -wartung durchzuführen.

Der Heizungsfachmann kann auch erkennen, wie alt die vorhandene Pumpe ist und wie sinnvoll ein Austausch ist. *djd/pt*



Emotionale Mehrwerte

Die Qualität eines Bads bemisst sich nicht nur daran, wie teuer oder günstig die verbauten Produkte sind - seine Wertigkeit schöpft sich aus der professionellen Planung und dem Erlebnischarakter dieses Wellnessraums. Das wird ein kompetenter Bad-

gestalter berücksichtigen. Damit das neue Bad nicht nur seinen Preis wert ist, sondern die positiven emotionalen Mehrwerte vermittelt, die sich nicht in Zahlen ausdrücken lassen. Mehr Informationen gibt es unter www.die-badgestalter.de.

daHeim zuhause

– Anzeige –

Rat vom Fachmann

Fliesen sind ein natürlicher Baustoff, der sowohl drinnen als auch draußen gerne für Badezimmer, Küche, Wohnzimmer oder Terrasse verwendet wird. Einiges muss jedoch beachtet werden, damit der Hausherr lange seine Freude an den Fliesen hat. Damit die Fliese nicht splittert, muss zum Beispiel beim Anbohren alles richtig gemacht werden. Auch Fliesenfugen können mit der Zeit unansehnlich werden oder Risse bekommen. Durch den Rat vom Fachmann oder von fliesenhandel.de lässt sich aber auch dieses Problem beheben. Sollen Fliesen

im Außenbereich verwendet werden, müssen sie frostsicher sein, sonst ist früher oder später mit Frostschäden zu rechnen. Sowohl auf der Terrasse oder in der Küche oder im Bad müssen die Fliesen rutschsicher sein, um Unfälle zu vermeiden. In diesem Fall müssen rutschhemmende Fliesen verlegt werden. Neben Fliesen sind Naturstein oder gar Marmor ein beliebter Fußbodenbelag. Marmor kann sich bei falscher Behandlung mit der Zeit jedoch verfärben oder verkratzen, da ist guter Rat teuer. Eventuell hilft das Abschleifen des Marmorbodens.

Heizen und trotzdem sparen – Heizkosten im Griff behalten

Wer sich ständig über zu hohe Heizkosten ärgert, stellt die Heizung in der Wohnung ab, wenn er für einige Stunden aus dem Haus geht. Bei der Rückkehr schimpft er jedoch über die ausgekühlten Räume, die nur langsam wieder warm werden. Für mehr Komfort und Kontrolle sorgen sogenannte Einzelraumregelungen. Der Clou: Die kabellosen Geräte können einfach und kostengünstig selbst eingebaut und programmiert werden. Mit einer elektronischen Einzelraumregelung lassen sich die Temperaturen zu Hause per Zeitsteuerung einzeln einstellen. Noch einen Schritt weiter gehen intelligente Heizsysteme. Dank einer „Smart Zoning“-Funktion beispielsweise lernen solche Systeme von selbst, wie lange es dauert, bis sich ein Raum aufwärmt und wie er genau zur richtigen Zeit die Wunschtemperatur erreicht. Ein mobiles Steuergerät kommuniziert dabei per Funk mit den Reglern an den Heizkörpern. Das Bad ist beispielsweise morgens und abends schön warm, dazwischen wird die Temperatur abgesenkt. Die Räume sind so auf

den Tagesrhythmus der Bewohner eingestellt. Ebenfalls nützlich: eine „Fenster-offen-Funktion“. Bei geöffnetem Fenster schalten die Heizkörper im jeweiligen Raum für maximal 30 Minuten ab. Das ist bequem und verschwendet keine unnötige Energie beim Lüften. Bis zu 30 Prozent Heizkosten können mit dem Heizsystem im Idealfall gespart werden. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.evohome.de. Die Installation von „evohome“ ist kostengünstig und einfach, den Einbau der wenigen Geräte kann man selbst durchführen. Die elektronischen Heizkörperregler werden nur auf die Heizkörper aufgedreht und per Funk mit dem Steuergerät, dem sogenannten Controller, vernetzt. Das große Touchdisplay des Controllers lässt sich unkompliziert bedienen. So ist die Programmierung der Temperaturen und Heizzeiten ein Kinderspiel. Das System ist für alle Heizungen möglich, sogar für Fußbodenheizungen. Der Nutzer kann die Komponenten bei einem Umzug problemlos abbauen und mitnehmen. *djd/pt*

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ Heizung · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

STOFFEL
»»» Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

Es muss nicht immer Trinkwasser sein

Den größten Wasserverbrauch im privaten Haushalt hat das WC. Die Toilettenspülung wird zumeist mit Trinkwasser betrieben. Dies ist jedoch nicht zwingend notwendig. Durch die hausinterne Aufbereitung lässt sich das kostbare Trinkwasser hygienisch ausreichend und ökologisch nachhal-

tig vollständig ersetzen. Moderne Grauwasser-Anlagen ermöglichen es, hauseigenes Brauchwasser aus Waschbecken, Badewanne und Dusche biologisch aufzubereiten, sicher zu speichern und für die Toilettenspülung sowie die Waschmaschine oder andere Reinigungszwecke zu nutzen.

KAPP
ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- Aluminium-Fenster & Türen
- Haustüren und Vordächer
- Rollläden · Rolltore · Gitter
- Markisen · Jalousien
- Wintergartenbau
- Kunststoff-Fenster & Türen
- Schaufenster & Trennwände
- Garagen- & Industrietore
- Fassadenbau
- Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Wir suchen ab sofort einen LKW-Fahrer für Betonmischer
Massfeller Transport GmbH
56249 Herschbach · Telefon: 02626/51 66

Genau studieren und abwägen

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung und wollen sich entsprechend verändern? Wer ins Arbeitsleben eintritt oder eine neue berufliche Herausforderung sucht und die Stellenangebote studiert, tut gut daran, die Personalanzeige mehrmals langsam und aufmerksam durchzulesen. Versuchen Sie dabei, sich auch in die Situation des Verfassers hineinzuversetzen. Nur die wenigsten potentiellen Bewerber erfüllen alle in den An-

zeigen aufgelisteten Kriterien. Deshalb ist es von Vorteil, eine Liste der Muss- (K.O.-Kriterien) und Kann-Anforderungen zu erstellen. Die meisten Anforderungen sind dabei Kann-Anforderungen. Die eigene Auflistung gibt Klarheit darüber, ob eine Bewerbung sinnvoll ist. Die Positionsbezeichnung sollte dabei nicht ausschlaggebend sein, sondern die Aufgabenbeschreibung. Mindestens 60 Prozent der Anforderungen sollten erfüllt sein.

Autohaus Ramseger GmbH
CITROËN-Vertragshändler & Vertragswerkstatt

sucht ab sofort

KFZ-Mechatroniker (m/w)

Bewerbung *bitte* an:
Autohaus Ramseger GmbH
Rainer Ramseger
Siegener Straße 81
57636 Mammelzen
Tel.: 02681-70070

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Auch beim Foto professionell bleiben

Die ersten Blicke der Personaler gelten bei Bewerbungen in vielen Fällen dem beigefügten Foto des Probanden. Schon dabei zählt der erste Eindruck. Das gilt heute mehr denn je: Weil auch in Deutschland immer mehr Bewerbungen online verschickt werden, steigt die Gefahr, ungünstige oder unpassende Fotos auszuwählen. Online-Bewerbungen verführen zudem dazu, dass man sich am Computer die Bilder selbst zurechtschneidet. Doch ein seriöses Bewerbungsfoto sieht anders aus.

Der richtige Weg führt zum Profi-Fotografen. Mit einem professionellen Bewerbungsfoto zeigt der Inserent, dass ihm die Sache ernst ist. Bewerber sollten nicht nur nett gucken, sondern einen freundlich-bestimmten Ausdruck haben. Wichtig ist ein offener und direkter Blick, auf keinen Fall soll an der Kamera vorbei geschaut werden. Auf die Frage, ob Farbe oder Schwarzweiß, gibt es keine branchenspezifische Antwort. Einige Bewerbungsberater halten Schwarzweiß-Aufnahmen für ausdrucksstärker.



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Fiersbach (125 Exemplare).

Bezirk Berod (270 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Vermittlung bitte! Die aktuellen **Stellenangebote** helfen Ihnen dabei!



Sie haben noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben und suchen eine Top-Besetzung?

Mit einer Anzeige im Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 0 26 24 / 9 11-0

VERLAG WITTICH

Vecoplan®



Zur Verstärkung unserer Konstruktions- und Entwicklungsabteilung suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt

INGENIEURE | TECHNIKER (m|w) für Konstruktions- und Entwicklungsaufgaben

Ihre Aufgaben:

- Entwickeln von Produktkonzepten in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern
- Erstellen von Entwürfen mit anschließender konstruktiver Bearbeitung
- Betreuen, Optimieren und Weiterentwickeln unserer Zerkleinerungsmaschinen
- Bearbeiten auftragsbezogener Sonderkonstruktionen
- Erstellen von technischen Berechnungen
- Erstellen der Vorkalkulationen und Überwachung der Kostenentwicklung
- Unterstützen der Vertriebs- und Serviceabteilungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Maschinenbau
- Weiterbildung zum Techniker oder Ingenieur
- Sicherer Umgang mit Autodesk AutoCAD und Inventor, Kenntnisse im Umgang mit ERP-/PPS-Systemen sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich FEM und über die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sind von Vorteil
- Erfahrungen im Sondermaschinenbau
- Kommunikationsfähigkeit sowie eigenverantwortliches, engagiertes Arbeiten
- Gute Englisch-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Eine umfassende Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de

VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW





STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

MUND & DANIEL

Die Fachleute für Fachpersonal
Wir stellen sofort unbefristet und in Vollzeit ein, m/w:

25 Produktionshelfer

für 1-, 2- und 3-Schicht, mobil
Einsatz bei Kundenbetrieben in Ihrer Nähe

MUND & DANIEL Personaldienste GmbH
56587 Oberhonnefeld, Hauptstraße 6, Tel.: 02634/9595 - 0
www.mund-personal.de • bewerbung@mund-personal.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt
Wir stellen ein:
Pflegefachkraft in Voll- oder Teilzeit
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

STELLENMARKT *aktuell*

Unsere Spezialität: Anspruchsvolle frische Kräuter-Küche, überregional bekannt und beliebt.

Wir suchen ab sofort zur Aushilfe auf 450,- Euro-Basis oder als Teilzeit:

- **Mitarbeiter für Frühstückservice und Rezeption** m/w (Arbeitszeit: 6.00 Uhr bis 10.00 Uhr)
- **Service Mitarbeiter im Restaurant und Veranstaltungsbereich** m/w (am Wochenende)
- **Spülhilfe** m/w

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Klaus Schäfer.

www.sonnenhof-weyerbusch.de • info@sonnenhof-weyerbusch.de



Sonnenhof
Hotel-Restaurant
*** Superior
KRÄUTER- & WANDERHOTEL

Inh.: Oliver Franz
Kölner Straße 33
57635 Weyerbusch
Tel. 0 26 86 / 98 80 - 0
Fax 0 26 86 / 98 80 - 13



KEINER DA, DER UNS FÄHRT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.



Designing Education
Connecting People

Präsenztraining mit Trainer vor Ort
Kein vorprogrammiertes Scheitern durch E-Learning
Tel 0261 988647-0

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Geförderte Umschulungen und Lehrgänge.
Lassen Sie sich individuell beraten!

- ✓ **Fachinformatiker/-in (IHK)** mit Microsoft- und Oracle-Zertifizierungen Start 04.05.15
- ✓ **Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK)** mit Zertifizierungen von Webmasters Europe Start 03.08.15
- ✓ **Webmasters Europe - WE Professional**
Online Marketing Manager | Web Designer | Web Developer | Webmaster | WE Diploma Laufender Einstieg möglich
- ✓ **Microsoft-Administration** Laufender Einstieg möglich
mit Zertifizierung zum MCSA/MCSE
- ✓ **Java Programmierung** Laufender Einstieg möglich
OCPJP: Oracle Certified Professional Java Programmer I
OCEJWCD: Oracle Certified Expert Java Web Component Developer

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir suchen Sie!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Kernbereichen Garten-, Landschaftsbau, Tiefbau sowie Zusammenarbeit mit div. Kompaktdienstleistern für Telekommunikation.

Um unser Team zu verstärken, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schachtmeister/Vorarbeiter im Straßen-, Gala-, Tiefbau (m/w)

Ihr persönliches Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Straßen-, Gala- und Tiefbau
- Führungskompetenz
- mind. Fahrerlaubnis Kl. 3

Ihre Aufgaben:

- selbständiges Koordinieren und Leiten von Baustellen im priv. und öffentlichen Bereich
- fachl. Anleitung und Führung von Mitarbeitern
- Erstellung von Abrechnungsunterlagen

und Facharbeiter im Straßen-, Gala-, Tiefbau (m/w)

Unsere Leistungen:

- leistungsgerechte Vergütung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- gesicherter Arbeitsplatz
- moderner Fuhr- und Maschinenpark

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch online.



Mail: m.hoffmann@barten-hoffmann.de
Kornbitze 6 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685/985885
Telefax: 02685/985887

zuverlässig • freundlich • kompetent

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

UTOCOLAS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN SERVICE CARCOLOR
SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

Wieder geöffnet!
Hachenburger Brauer Pub
Wilhelmstraße 22 • 57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Mi. ab 16 Uhr, Do. ab 11 Uhr
Fr., Sa. und So. ab 16 Uhr
Mo. und Di. Ruhetag

Mitarbeiter gesucht!
Infos unter 0151-70225784

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.



Führerschein weg! Wir helfen!
Erfolgreiche MPU-Vorbereitung
Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot*:** Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

Hörgeräte-Batterien
6 Stück

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Einladung zum Frühlingsfest - Wohnmobile
Fr., 10. bis So., 12. April 2015

PK-Wohnmobile Für den Urlaub – von Anfang an ... präsentieren wir Ihnen

CHAUSSON
sowie 2015er-Modelle

LMC Long Life Technologie
Meine Welt 12 Jahre Aufbau-Dichtheitsgarantie

von 10.00 bis 17.00 Uhr
Stadionstr. 2 · 35745 Herborn
direkt an der A 45 · Autobahnauf-/abfahrt Herborn West
Telefon 02772-575108 · www.wohnmobile-pk.de · pk-wohnmobile@gmx.de



APRIL ANGEBOTE! JETZT GELD SPAREN!
SUPER PREISE UND TOP-BERATUNG!
WER BEIDES SUCHT KOMMT GLEICH ZU UNS!

Bauknecht Einbauherd Edelstahl
Bräterzone, Zweikreiszone, versenkbare Schalter, 9 Backofen-Funktionen, Elektronik-Uhr
statt 749,- € **nur 499,- €**

AEG Waschmaschine Lavamat 6460
6 kg, A++, Schnellprogramm, 1.400 U/min.
statt 599,- € **nur 399,- €**

Lieferservice, eigener Kundendienst!

EURONICS Henn

- Kondens- und Wärmepumpentrockner
- Gefrierschränke
- Geschirrspüler
- Einbaukühlschränke
- Herde und Waschmaschinen zu Sonderpreisen!
- Sonderposten an LED-Fernsehgeräten!

Auf Wunsch monatliche Zahlung! *

TOP SERVICE

0% bis 24 Monate

kostenlose Parkplätze direkt am Haus

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Türen · Fenster · Wintergärten

Große Ausstellung 76. FACHTAGE 11. + 12. April 2015

Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster · Türen · Wintergärten



Energie sparen mit hoher Wärmedämmung

- Bautiefe 86 mm
- 3-fach-Verglasung
- Mehrkammertechnik



In vielen Farben und Formen erhältlich



Eigene Fertigung



Euro-Design
86 plus
Uw-Wert
nach DIN
0,86 W/m²K

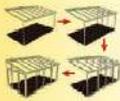


**Wir stellen
nicht nur aus,
wir stellen
auch her !**

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



**Modul-
Wintergarten**



**KLASSIK
Wintergarten**



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

JEDES NEUE BRAUTKLEID € 498,-

www.rinis-brautmoden.com

FN-Reitschule Beck, Altenkirchen

VOLTIGIEREN FÜR KINDER AB 4 JAHREN



Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.

Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter 01 70/5 33 70 48
www.reitschule-beck.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

For beginner to pro

HIGH5
SPORTS NUTRITION

www.high5-austria.at

Laufschuh- 18.04.2015 9-14 Uhr Testaktion



Testläufe von 3 km



Testuhren vor Ort - 30 Euro-Aktion
Cashback-Aktion*



Jetzt anmelden!



Tel. 02662-2016

jeweils um
10.00 Uhr
11.00 Uhr
12.00 Uhr
13.00 Uhr

pro·sport schneider

Steinweg 1 · Hachenburg · Tel. 0 26 62-2016

*mehr Infos vor Ort im Laden

INTERSPORT
GRUPPE